

luftballon

DIE ELTERNZEITUNG DER REGION STUTTGART
SONDERHEFT



12

PODCASTSZum Thema
Schule

c a s t

© iStock: Christian Horz



13

SCHULFÜHRER
Internate und
Privatschulen

© stock.adobe/Konstantin Yuganov

LIEBE ELTERN,

mit unserem neuen Sonderheft "Bildungskompass" möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, sich dem Thema Bildung auf ganz unterschiedlichen Wegen zu nähern. Denn Bildung bedeutet viel mehr als nur in der Schule zu sitzen und das aufzunehmen, was der Lehrer oder die Lehrerin an der Tafel vermittelt. Überhaupt: Bildung fängt schon sehr viel früher an! Denn schon Babys sind lernende

Wesen, Tag für Tag. Kleinkinder lernen durch vielfältige Sinneseindrücke, im Spiel und durch Nachahmen. Später in der Kita lernen die Kinder durch das „Spielen“, sich in einer Gemeinschaft zurechtzufinden. In der Grundschule geht es um die Grundfertigkeiten wie Lesen, Schreiben und Rechnen - und die weiterführenden Schulen sollen die Kinder und Jugendlichen nach und nach befähigen, ihren Platz in der Welt zu finden.

Die Bildungslandschaft in Baden-Württemberg und in der Region Stuttgart ist vielfältig: neben den staatlichen Schulen, die verschiedene Bildungsabschlüsse- und Wege anbieten, gibt es auch sehr viele private Bildungseinrichtungen von ganz verschiedenen Schulträgern. In unserem Schulführer auf den Seiten 13 bis 19 stellen sich einige dieser privaten Träger mit ihren Angeboten vor.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Entdecken und hoffen, Ihnen mit unserem Kompass ein paar Tipps und Anregungen geben zu können - denn: „Bildung ist die mächtigste Waffe, die du verwenden kannst, um die Welt zu verändern.“ (Nelson Mandela)

Ihr Luftballon-Team

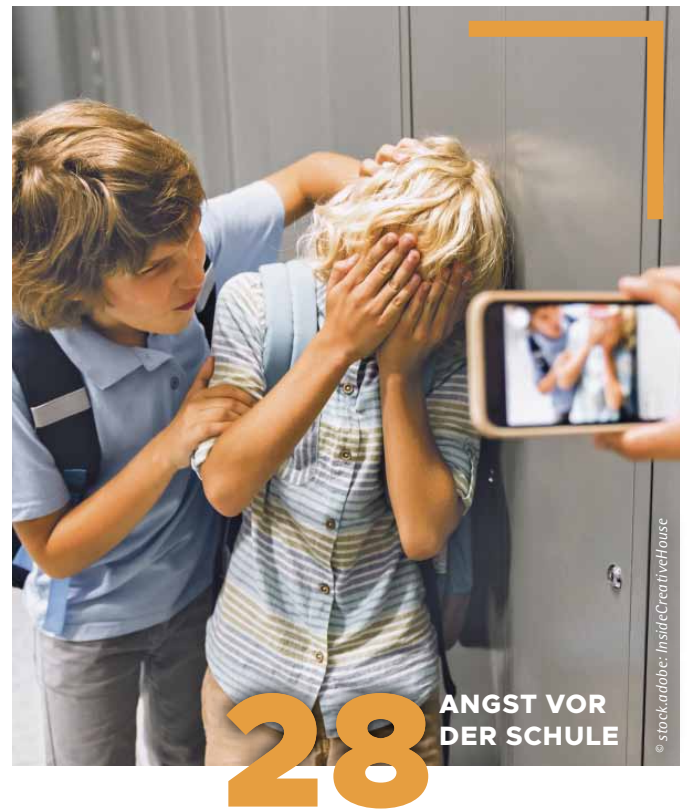
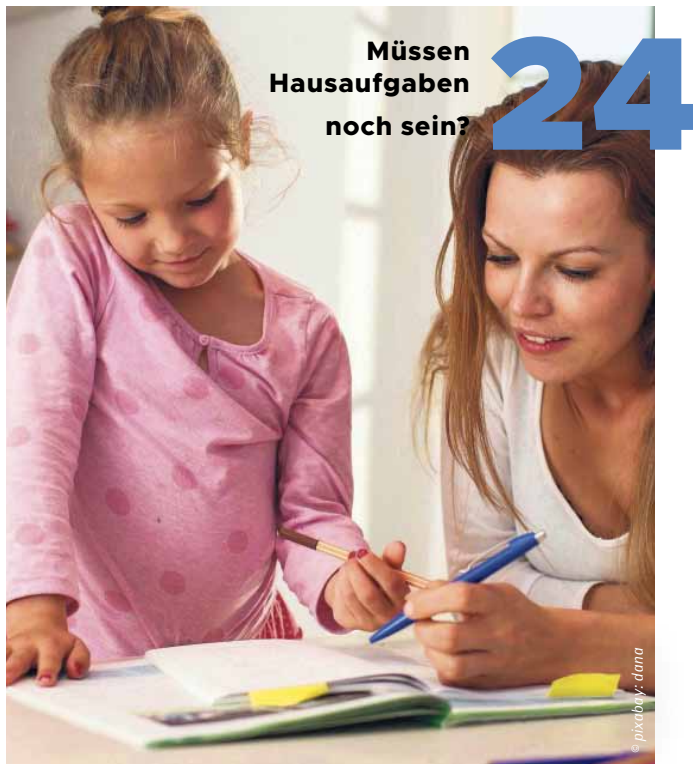
IMPRESSUM

Anzeigen-Sonderveröffentlichung der Elternzeitung Luftballon · Nadlerstr. 12 · 70173 Stuttgart

Tel. 07 11-2 34 87 95 · mail@elternzeitung-luftballon.de · www.elternzeitung-luftballon.de

Herausgeber: Verlag Luftballon GmbH · Auflage: 50.000 Exemplare · Druck: Badendruck GmbH · Layout & Grafik: Randi Ramme

Titelbild & Schulführer: © stock.adobe/Konstantin Yuganov



INHALT

- 04** | Bildung fängt früh an - Was leisten Kitas?
- 06** | Lust am Lernen erhalten - wie entsteht Motivation?
- 08** | Bildungslandschaft in Baden-Württemberg
- 10** | Vom Kindergarten- zum Schulkind
- 12** | Podcasts - Schule & Bildung
- 13** | SCHULFÜHRER –
Internate und Schulen in freier Trägerschaft
- 20** | Konzepte und Angebote von Privatschulen
- 22** | Leben und Lernen im Internat?
- 24** | Müssen Hausaufgaben noch sein?
- 26** | Was tun bei Lernschwächen?
- 28** | Angst vor der Schule - was können Eltern tun?
- 30** | Lernhilfen im Netz - Lernportale, Apps und mehr



**HEFT
IM HEFT**

SEITE 13-19



© iStock: FotCamera

„
Spiel ist nicht
Spielerei, es hat hohen
Ernst und
tiefe Bedeutung.

Friedrich Fröbel
Deutscher Pädagoge,
Erfinder des modernen
Kindergartens

“

BILDUNG FÄNGT FRÜH AN



WAS LEISTEN KITAS IM BEREICH DER FRÜHKINDLICHEN BILDUNG UND WIE KÖNNEN ELTERN IHRE KINDER UNTERSTÜTZEN?

Die frühkindliche Bildung hat in den vergangenen Jahrzehnten enorm an Bedeutung gewonnen. Denn gerade die frühen Lebensjahre haben einen großen Einfluss auf die persönliche und soziale Entwicklung eines Kindes. Nie wieder lernen wir so viel und so schnell wie in den ersten Lebensjahren. Neben der Familie sind Kinderbetreuungseinrichtungen die zentralen Orte, wo Kinder in ihrer Entwicklung begleitet und unterstützt werden - und eben auch jede Menge lernen.

von Monika Strack

Spätestens seit PISA wissen wir, dass Kitas auch Bildungseinrichtungen sind. Was dort geschieht, soll den Grundstein für die weitere Bildungsbiografie legen. Aus sozialpolitischer Sicht betrachtet sollen dabei gerade Kinder aus sozial benachteiligten Familien durch eine möglichst frühzeitige Förderung bessere Bildungschancen bekommen. Dafür hat auch die Landesregierung die Investitionen in die frühkindliche Bildung in den letzten Jahren massiv erhöht.

WIE LERNT MEIN KIND IN DER KITA?

Der gewohnte Tagesablauf in einer Kita mit vertrauten Personen, wiederkehren-

den Abläufen und Ritualen gibt Kleinkindern Sicherheit und Orientierung – eine wichtige Basis, um sich neue Kompetenzen anzueignen.

Ein Blick in die Bauecke:

Während Leo mit seinem Freund Alex konzentriert Klötzchen übereinander stapelt und der Turm einzustürzen droht, spielen Elena, Maide und Selma mit den gleichen Bauklötzchen ein ganz anderes Spiel. Ganz genau werden die rechteckigen Klötzchen in der jeweils gleichen Größe hintereinander auf den Boden gelegt, wie eine Straße. Alle drei beginnen an einer anderen Stelle mit dem Ziel, sich in der Mitte zu treffen – ob das wohl klappt?

Kinder lieben es zu spielen. Im Spiel erforschen, erleben und begreifen sie Dinge,

die später für das Leben und das Lernen von Bedeutung sind. Auch wenn manchen Eltern das vordergründige Lernen effektiver erscheint, bei Kleinkindern und Kindern im Vorschulalter sind Lernen und Spielen untrennbar miteinander verbunden. Jede Art des Spielens, ob Singspiel, Bewegungsspiel, Wahrnehmungsspiel, Rollenspiel, Strategiespiel oder Naturspiel fördert bestimmte Schwerpunkte und sorgt ganz nebenbei für den Erwerb weiterer Kompetenzen wie Förderung der Grob- und Feinmotorik, der Kommunikation, des Sozialverhaltens, der Kreativität, der emotionalen Kompetenz und des Selbstbewusstseins.

Somit steht die ganzheitliche Förderung des Kindes im Zentrum frühkindlicher Bildung. Damit jedoch jedes Kind dort abgeholt werden kann, wo es gerade steht,

braucht es intensive Beobachtung von Seiten der Erzieher und Erzieherinnen. Sandra Warszewicz, Kindheitspädagogin, Coach und Beraterin ergänzt: „Optimal ist es, wenn die Beobachtungen aus dem Kitaalltag gemeinsam mit den Familien im Rahmen der Erziehungspartnerschaft reflektiert werden. So können die Stärken der Kinder gestärkt werden und gleichzeitig können die Kinder gezielt und individuell gefördert werden.“

WAS LERNT MEIN KIND ZU HAUSE?

Oftmals sind es ganz banale Dinge aus dem Alltag, die Kinder interessieren und die sie unbedingt ausprobieren wollen. Ein Kochlöffel, Plastikbehälter unterschiedlicher Größe im Küchenschrank oder Mamas neue Hauschuhe - Kinder suchen sich Anregungen, die sie gerade für ihre Entwicklung brauchen. Fühlen sich Kinder zu Hause geborgen und geliebt, können sie ihre natürliche Neugierde ausleben und die Welt entdecken. Mit den Kindern über den Alltag sprechen, Dinge erklären und benennen, vorlesen und gemeinsam Lieder singen verbessert den Wortschatz, die Kommunikationsfähigkeit sowie das allgemeine Sprachverständnis.

„Es gibt nichts Schöneres, als mit den Kindern Bücher zu lesen und gemeinsam Fragen und Antworten zu überlegen. So merken wir auch, in welche Richtung die Kinder denken, welchen Fokus sie gerade haben - ja, was sie interessiert“, so Warszewicz. Laut einer Studie der Stiftung Lesen liest mehr als ein Drittel der Eltern von ein- bis achtjährigen Kindern ihrem Nachwuchs nicht oder nur selten vor. „Viele Eltern knüpfen das Vorlesen an bestimmte Fähigkeiten der Kinder - dabei stärkt das Vorlesen genau diese Fähigkeiten“, so Studienleiterin Prof. Dr. Simone Ehmig von der Stiftung Lesen.

Dass Kinder viel Bewegung brauchen, um sich gesund zu entwickeln, das wissen wir - aber, dass Toben auch schlau macht, ist uns eher nicht bekannt. Die Kinderpsychologin und Autorin Claudia Schwarzmüller sagt dazu: „Die starken körperlichen Reize beim Toben fördern perfekt die Vernetzung der Gehirnzellen.“ Dabei spielen die vielfältigen Sinneseindrücke, die vor allem durch Bewegung, Tun und Toben entstehen, eine wichtige Rolle. Am besten raus ins Freie, denn dort gibt es unbegrenzte Möglichkeiten, um mit allen Sinnen zu lernen. In der freien Natur können Kinder ihre Motorik trainieren, die Umwelt erkunden, Tiere beobachten und Abenteuer erleben.



Kinder machen
nicht das,
was wir sagen,
sondern das
was wir tun.

Jesper Juul, Familientherapeut



Aber auch der Besuch auf einem Spielplatz bietet ein großes Lernfeld - nicht nur motorisch, denn beim gemeinsamen Spiel im Sandkasten und beim Toben auf den Spielgeräten werden ganz nebenbei jede Menge soziale Kompetenzen geübt. Im eigenen Zuhause gemeinsam backen, basteln oder im Garten oder auf dem Balkon Gemüse anbauen - Kinder wollen mitmachen und nachmachen. Wir sind ihre Vorbilder und können bei gemeinsamen Projekten jede Menge voneinander lernen.



WIE KINDER HEUTE WACHSEN

Herbert Renz-Polster, Gerald Hüther
Beltz-Verlag 2022 | 7. Auflage
ISBN: 978-3407867384
258 Seiten



„HEUTE WIEDER NUR GESPIELT“ - UND DABEI VIEL GELERNT

Margit Franz
Don Bosco Verlag 2023 | 5. Auflage
ISBN: 978-3769822083
208 Seiten



„HALLO, HIER SPRICHT MEIN GEHIRN“

Gunther Moll, Ralph Dawirs,
Svenja Niescken | Beltz-Verlag 2011
ISBN: 978-340785895
348 Seiten

ZWERGEHREICH
manuela schmitt
bobath- vojta- & castillo morales-
therapeutin
lindenbachstraße 40
70499 stuttgart-weilimdorf

PHYSIOTHERAPIE
FÜR SÄUGLINGE · KINDER · JUGENDLICHE · ERWACHSENE

bobath · vojta · castillo morales · atemtherapie
entwicklungsberatung · rückbildung · hausbesuche ·
therapie für intensivpflegepflichtige patienten

www.zwergenreich.net · info@zwergenreich.net
tel. 0711-887 44 53 · fax 0711-889 35 08 · termine nach vereinbarung



Praxis für Hochbegabung & Hochleistungspotenzial

Bebelstraße 36, 70193 Stuttgart, Tel.: 0711 / 9454 0876,
kontakt@hochbegabung-stuttgart.de, www.hochbegabung-stuttgart.de



DAS GEHEIMNIS ÜBER DIE

LUST AM LERNEN

NEUGIER WECKEN UND STRATEGIEN ENTWICKELN

Lernen macht nicht immer Spaß, manchmal ist es mühsam, manchmal ist es langweilig. Aber Lernen kann auch spannend sein, Neugier wecken und Lust auf mehr machen. Der richtige Umgang mit dem Lernen ist genauso wichtig wie eine angenehme Lernatmosphäre und ein gutes Timing.

von Andrea Krahl-Rhinow



LERN-ATMOPSHÄRE gestalten

- + bequemer Arbeitsplatz, guter Stuhl, freier Schreibtisch
- + Ausreichend Material, Papier, Stifte, Marker
- + Gute Beleuchtung, gemütlich, aber ausreichend zum Arbeiten
- + Ablenkung vermeiden, kein TV, Handy wegräumen
- + Tee oder anderes Getränk bereitstellen
- + Zeitrahmen festlegen, nach bestimmter Zeit eine Pause einlegen

Tobias sitzt in seinem Zimmer am Schreibtisch, starrt aus dem Fenster und träumt vor sich hin. Vor ihm liegen die Schulbücher, aufgeschlagen, aber ungelesen. Tobias hat einfach keine Lust zum Lernen.

In der Motivationspsychologie wird die Freude und der Spaß am Lernen variabel eingestuft, auf einer Skala von lustlos bis hochmotiviert. Tobias befindet sich derzeit im Bereich „lustlos“. Das war nicht immer so. Als er vor acht Jahren eingeschult wurde, ist er begeistert mit seinem Schulranzen losgezogen und hat in den ersten Jahren eifrig Lesen und Schreiben gelernt, sich für Mathe, Heimat- und Sachkunde interessiert.

Später kamen andere Fächer dazu, Physik, Englisch und Geschichte. Irgendwann hat Tobias im Unterricht den Anschluss verpasst. Im Englisch-Unterricht ist er mit dem Vokabellernen nicht hinterhergekommen, Geschichte hat ihn nicht interessiert. Jetzt muss Tobias wieder einen Weg finden, hinter das Geheimnis der Lernlust zu kommen.

„Wir sollten alles tun, dass dieser besondere Schatz, nämlich die Lust am Lernen, nicht verlorengeht“, erklärt Gerald Hüther, Neurobiologe und Autor. Leichter gesagt, als getan. Doch Hüther hat eine Lösung: „Es muss bedeutsam sein, was wir lernen und es muss unter die Haut gehen.“ Damit setzt er auf den Effekt der Begeisterung, denn dann werden die emotionalen Zentren im Gehirn aktiviert. „Deshalb

müssten Schüler in der Schule lernen, wie viel Freude es macht, wenn man sich Wissen erschließt“, fügt Hüther hinzu. Dazu wäre seiner Meinung nach mehr Selbständigkeit in der Schule nötig.

SELTSTBESTIMMTES LERNEN UND IMPULSE

Das kann auch Titus Dittmann, Lehrer und Skateboarder, unterstreichen. Er setzt auf selbstbestimmtes Lernen durch Freiräume und Möglichkeiten, sich auszuprobieren. Das hat ihm geholfen, von einem zappeligen und unkonzentrierten Schüler zu einem erfolgreichen Unternehmer zu werden. Eigenständig die Welt entdecken und das zusammen mit dem Lernen in der Schule verknüpfen, ist seine Idee, um die Lust am Lernen zu erhalten oder zu wecken. „Kreativität, Begeisterungsfähigkeit, Leidenschaft und Willensstärke können sich so entwickeln“, betont der Pädagoge. Und auch Eltern können Impulse setzen und ihre Kinder unterstützen, um den Wissenshunger und die Neugier anzuregen.

ABLENKUNG UND DRUCK SIND LERNKILLER

Während Begeisterungsfähigkeit einen Lernbooster darstellt, ist Ablenkung ein Killer. Sowohl Fernsehen als auch andere Medien sind Gift beim

Lernen und lenken genauso ab wie Stress jeglicher Art. Druck ist überhaupt ein negativer Faktor, er kann durch zu hohe oder zu hoch empfundene Anforderungen entstehen. Natürlich kann man sich den Druck auch selber machen durch gesteigerten Ehrgeiz oder Zeitdruck, wenn man alles bis zur letzten Sekunde aufschiebt. Aufschieberitis, im Fachjargon Prokrastination, ist ein häufiger Effekt, wenn die Lust am Lernen versagt.

EIN FUNDAMENT FÜR ERFOLGREICHES LERNEN

Umso wichtiger ist es, eine gesunde Basis für das Lernen zu schaffen und schon früh am Fundament zu arbeiten. Ein gutes Fundament für erfolgreiche Lernprozesse ist ein richtiges Timing, die geeignete Lernatmosphäre und eine Strategie.

Kinder sollten schon früh bestimmte Grundlagen zum Lernen erfahren. Dazu gehören gut ausgestattete Lernorte, also keine überfüllten Schreibtische, in dunklen oder ungemütlichen Ecken, kein Lärm, keine Hektik, sondern ein behagliches Umfeld. Auch Regeln gehören zum Lernen, diese können Lernabschnitte, Zeitlimits, aber auch Wünsche und Pausen berücksichtigen, die in einer guten Mischung ausbalanciert sind. Und sollte mal

ARBEITSBLATT: LUST AUF LERNEN?

Die Bundeszentrale für Politische Bildung hat eine Themenblatt (Nr. 94) unter dem Titel „Lust auf Lernen?“ herausgebracht, das den Schülerinnen und Schülern helfen soll, eigenständig die für sie sinnvollen und zweckmäßigen Lernwege zu entdecken. Das kann helfen, Motivationsschwächen und Blockaden zu überwinden und wieder Spaß am Lernen zu finden. Im Arbeitsblatt ist auch ein Teil mit Tipps für Pädagogen enthalten.

bpd.de

WIE WIRKT SICH LERNEN AUF DAS GEHIRN AUS?

Durch alle Dinge, die wir lernen, verändert sich das Gehirn und seine Struktur. Es werden stetig neue Synapsen gebildet und neue Vernetzungen geschaffen. Durch ständig neue Reize über alle denkbaren Kanäle – ob Wissenszufuhr, Bewegung, Sinneserfahrungen oder ähnliches – können wir wiederum Einfluss auf die Entwicklung im Gehirn nehmen, das neurale Netz stärken und damit eine Grundlage für leichteres Lernen schaffen.



etwas nicht klappen, ein Tief entstehen, eine Blockade auftauchen, dann sollte man die Spirale unterbrechen, nicht verzweifeln, sondern sich mit Ruhe und Geduld wieder aus dem Tal hocharbeiten und sich dafür feiern.

LERNEN IST EINE FOLGE VON WAHRNEHMUNG

Die eigene Motivation ist ein wichtiger Motor, um die Lust am Lernen anzukurbeln. Die Wahrnehmung und das Lernen über alle Sinne kann dabei hilfreich sein. Auch die Montessori-Pädagogik propagiert ein frühes Einbinden aller Sinne in die Lernprozesse, um das Lustgefühl am Lernen zu wecken.

Wer viel wahrnimmt, lernt auch viel. Oder besser gesagt, wer viele verschiedene Dinge wahrnimmt, lernt umso mehr. Denn beim Lernen ist es wichtig, die unterschiedlichen Wahrnehmungskanäle auszuschöpfen. Wer Vokablen nur anschaut und diese auswendig lernt, hat weitaus schlechtere „Lernchancen“ als jemand, der sie selber aufschreibt, laut vorliest, sich dazu entsprechende Bilder anschaut, vielleicht sogar noch die Dinge berührt, Emotionen zu den Begriffen zulässt oder Bewegungen dazu macht. Lernen lässt sich auf verschiedenen Ebenen: visuell, haptisch, akustisch, emotional und motorisch.

École maternelle Georges Cuvier

Journée portes ouvertes / Tag der offenen Tür

22.03.2025 – 10h-12h

L'École maternelle bilingue franco-allemande Georges Cuvier se trouve à Stuttgart-Riedenberg. Nous accueillons des **enfants âgés de 2 à 6 ans**, répartis en 5 groupes :



- 1 section de tout-petits pouvant accueillir jusqu'à 15 enfants.
- 4 classes allant de la petite section à la grande section, pouvant accueillir au total jusqu'à 100 enfants.

Les élèves peuvent poursuivre leur **parcours scolaire bilingue** à l'école élémentaire franco-allemande de Stuttgart-Sillenbuch. Plus tard, ils ont la possibilité de suivre un cursus bilingue au Wagenburg-Gymnasium à Stuttgart ou au Theodor-Heuss-Gymnasium à Esslingen, qui préparent tous les deux à l'ABI-BAC.

Die zweisprachige Französisch-Deutsche Vorschule Georges Cuvier befindet sich in Stuttgart-Riedenberg. Wir nehmen **Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren** auf, die in 5 Gruppen unterrichtet werden:

- 1 Krippengruppe, die bis zu 15 Kinder aufnehmen kann
- 4 Klassen von der Gruppe der Kleinen bis zur Gruppe der Großen, die bis zu 100 Kinder aufnehmen können.

Die Kinder können ihre **bilinguale Schullaufbahn** anschließend an der deutsch-französischen Grundschule in Stuttgart-Sillenbuch fortsetzen. Später haben sie die Möglichkeit, einen bilingualen Bildungsgang am Wagenburg-Gymnasium in Stuttgart oder am Theodor-Heuss-Gymnasium in Esslingen zu besuchen, die beide auf das ABI-BAC vorbereiten.

 info@maternelle-stuttgart.de  +49 711 - 24 29 90  maternelle-stuttgart.de



École Maternelle Bilingue
Franco-Allemande
Georges Cuvier
Zweisprachige
Französisch-Deutsche Vorschule



Eichenparkstrasse 16,
70619 Stuttgart



aefe
Agence 2017
l'enseignement français
à l'étranger





VIELE WEGE ZUM ZIEL DIE BADEN-WÜRTTEMBERGISCHE BILDUNGSLANDSCHAFT

Welche Schulart passt für unser Kind? Mit welchem Abschluss kann man was machen? Das Bildungssystem in Baden-Württemberg bietet viele Wege und Gelegenheiten, den Schulabschluss zu erreichen, der für das Kind der richtige ist.

von Christina Stefanou

Bildung beginnt in der Kita, wo emotionale, kognitive, körperliche und sprachliche Fähigkeiten sowie soziale Kompetenzen vermittelt werden. Es gibt keinen Kita-Zwang, aber einen Rechtsanspruch auf einen Platz für ein- bis dreijährige Kinder. Danach folgen vier Jahre Grundschule, in der Schulpflicht ab sechs Jahren gilt. Kinder können bei Bedarf um ein Jahr zurückgestellt werden. Am Ende der Grundschulzeit steht die Entscheidung über die weiterführende Schule (Haupt-, Realschule, Gymnasium), basierend auf der Grundschulempfehlung. Mit der Rückkehr zum neunjährigen Gymnasium wird das Verfahren der Grundschulempfehlung neu aufgestellt.

HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE ODER ABITUR

Hauptschule: Nach fünf Schuljahren folgt die Hauptschulabschlussprüfung. Einen gleichwertigen Abschluss erhält beispielsweise auch, wer auf der Realschule oder dem Gymnasium in Klasse 10 versetzt wird. Dieser Abschluss

ermöglicht den Einstieg in eine Berufsausbildung, meist über eine duale Ausbildung im Betrieb und in der Berufsschule. Wer einen höheren Schulabschluss machen möchte, kann auf die Realschule

Man sollte sich nicht schlafen legen, ohne sagen zu können, dass man an diesem Tag etwas gelernt hat.

Georg Christoph Lichtenberg

oder eine Berufsfachschule und später auf ein Berufskolleg wechseln.

Werkrealschule: Diese verlängerte Form der Hauptschule gibt es nur in Baden-Württemberg, wird jedoch bald eingestellt. Schüler, die 2024/2025 in Klasse 5 eintreten, können noch die

Mittlere Reife nach Klasse 10 erlangen.

Realschule: Die Mittlere Reife erlangt, wer in der Realschule oder der Gemeinschaftsschule nach der 10. Klasse die Abschlussprüfung besteht. Wer im Gymnasium in die erste Klasse der Oberstufe versetzt wird, hat diesen Abschluss automatisch. Mit der Mittleren Reife kann man entweder eine Duale Ausbildung beginnen oder auf ein Gymnasium wechseln.

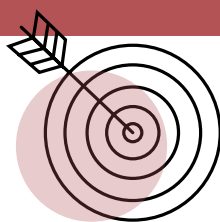
Gymnasium: Es dauert acht oder neun Jahre und führt zum Abitur, was zum Studium an einer Universität oder Hochschule berechtigt. Das neue neunjährige Gymnasium startet im Schuljahr 2025/2026 mit den Klassen 5 und 6. Nach Abschluss der 1. Oberstufenklasse kann man auch die Fachhochschulreife anstreben. Dazu braucht man neben dem schulischen auch einen berufsbezogenen Nachweis wie eine Berufsausbildung, ein Praktikum oder Freiwilligendienst. Mit der Fachhochschulreife kann man viele Studiengänge an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften studieren. Nähe Informationen gibt es an den Studienberatungen der Hochschulen.

AUSFÜHRLICHE INFORMATIONEN

zu den Schularten, Bildungsabschlüssen und –anschlüssen gibt es auf den Seiten des Kultusministeriums:
km.baden-wuerttemberg.de

DAS SCHULSYSTEM IN BADEN-WÜRTTEMBERG

umfasst allgemein bildende und berufliche Schulen. Erstere bereiten auf Schulabschlüsse vor, letztere auf den Beruf.



Gemeinschaftsschulen: Hier müssen die Schülerinnen und Schüler nicht nach der 4. Klasse entscheiden, welche weiterführende Schule sie besuchen, denn sie bieten drei Niveaustufen an und führen zum Hauptschulabschluss, Realschulabschluss sowie in neun Jahren zum Abitur. Kinder mit unterschiedlichen Begabungen lernen mit- und voneinander. Lehrer sind auch Lerncoaches und treffen mit den Schülern gemeinsam Zielvereinbarungen. Erst ein Jahr vor dem Abschlussjahr entscheiden die Eltern, welcher Schulabschluss der passende für ihr Kind ist. Länger gemeinsam lernen und die individuelle Förderung der Kinder und Jugendlichen ist die Idee dieser Schulart.

Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ): Die SBBZ unterstützen Kinder mit besonderen Lernbedürfnissen, zum Beispiel bei körperlichen, geistigen oder sozialen Entwicklungsstörungen. Jede Art von SBBZ hat einen speziellen Lehrplan, der auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt ist. Ein Wechsel von einem SBBZ an eine allgemeine Schule und umgekehrt ist möglich.

BERUFLICHE SCHULEN

Nach dem Abschluss einer allgemein bildenden Schule wechseln viele Jugendliche auf eine berufliche Schule. Dort kann man sich auf einen Beruf vorbereiten oder weitere allgemeine Schulabschlüsse machen. Die beruflichen Schulen umfassen verschiedene Schularten wie Berufsschule, Berufliches Gymnasium, Berufskolleg, Berufsfachschule, Berufsoberschule, Fachschule. Jede Schulart bietet verschiedene Ausbildungswege und fachliche Schwerpunkte an. Zum Beispiel gibt es an Berufsschulen rund 330 Ausbildungsberufe und Berufsfachschulen, die ein, zwei oder drei Jahre dauern können. Durch die spezielle Ausrichtung ist man schon gut für ein entsprechendes Studien- oder Ausbildungsfach vorbereitet. Bei den beruflichen Gymnasien gibt es technische, wirtschaftswissenschaftliche oder sozial- bzw. gesundheitswissenschaftliche Profile.

Campo-
Grossbottwar.de

ABENTEUER FUSSBALLGOLF MINIGOLF TRAMPOLIN
BUNGEETRAMPOLIN BIERGARTEN CAMPO BEACH
BARFUSSPFAD MENSCHENWASCHSTRASSE

AKTUELLE INFOS UNTER CAMPO-GROSSBOTTWAR.DE

Aktuelle Hinweise und Tipps?
Nutze die Social-Media-Kanäle des Luftballon

Abonniere unseren Newsletter

© stock.adobe/Konstantin Yugarov

Galileo
BILDUNGSHAUS
Forschen Entwickeln Lernen

Ein Bildungshaus mit Kita, Grundschule und Hort.
Und tollen Jobs! In Stuttgart Mitte.

Galileo Bildungshaus gGmbH · Alexanderstraße 22 · 70184 Stuttgart
Tel.: 0711 51 88 94 75 · www.galileo-bildungshaus.de
Ein Unternehmen der Klett Gruppe



VOM KINDERGARTEN- ZUM SCHULKIND

KÜSSCHEN UND TSCHÜSS

Nach den Sommerferien fängt für die älteren Kindergartenkinder ein neuer Lebensabschnitt an. Und an den Grundschulen werden dann wieder viele Kinder eingeschult. Die Aufregung, die Erwartungen, vielleicht auch die Befürchtungen (vor allem bei den Eltern) sind groß.

von Tina Bähring

Ach du schöne Kindergartenzeit... Beim Hinbringen und Abholen gab es zeitlichen Spielraum, die Erzieher hatten ein offenes Ohr für kurze Nachfragen, die Kinder haben getobt, gespielt, gebastelt. Man wusste gut über die Abläufe Bescheid, alles war vertraut. Und jetzt geht es mit großen Schritten auf den Schulanfang zu. Eltern und Kinder müssen selbstständiger werden und loslassen können. Das zeigt schon das Schild der ‚Küsschen und Tschüss‘ Zone in vielen Schulen. Spätestens im Eingangsbereich verabschiedet man sein Kind, zum Klassenzimmer geht es alleine.

Als Eltern muss man sich damit anfreunden, dass man jetzt nicht mehr alles weiß. Dass man jetzt kein Kleinkind mehr zu Hause hat, sondern ein Schulkind. Und das ist auch gut und rich-

tig so. Aber natürlich ganz schön schwer. Denn ab sofort ist man auf die Berichte seiner Kinder angewiesen, wenn man etwas vom Schulalltag erfahren möchte.

WAS TUN, WENN MEIN KIND NICHTS ERZÄHLT?

„Wie war es in der Schule?“ – „Gut.“ „Was habt ihr so gemacht?“ – „Nichts Besonderes.“ Das Kind erzählt nichts und man selbst weiß genau, der Schulbeginn ist eine enorme Umstellung. Lauter neue Erlebnisse, plötzlich still sitzen müssen, dem Lernstoff folgen, sich selbst organisieren, einen Platz in der Klassengemeinschaft finden, neue Freundschaften schließen, sich gegen andere behaupten, das Schulhaus kennenlernen... Solange man aber das Gefühl hat, dass es seinem Kind gut geht, es glücklich ist, gibt es keinen Grund zur Sorge.

„Wenn ein Kind zuhause nichts aus seinem Schulalltag erzählt, stellt dies wohl für die Eltern manchmal ein Problem dar; auf Seiten des Kindes muss aber gar nichts weiter dahinter stecken“, sagt die Stuttgarter Kinderpsychologin Jessica Burkert. „Manche Kinder erzählen einfach nicht gerne oder möchten ihr „neues Leben“ erst mal für sich behalten. Denn hier passiert ja auch ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Selbstständigkeit und zur Selbstfindung des Kindes. Viele Kinder brauchen auch einfach etwas Zeit, um sich in der Schule zurechtzufinden und zu orientieren und dann kann es schwer fallen, darüber zu berichten.“

Wenn man sich aber unsicher ist, wie es seinem Kind in der Schule geht, kann man einen Termin für ein persönliches Gespräch mit dem Klassenlehrer vereinbaren. „Oder einfach nachfragen, ob die Möglichkeit besteht, einmal am Unterricht teilzunehmen“, schlägt die Sozialpädagogin Mateja Strnad aus Stuttgart vor. „Dabei bekommt

WENN KINDER NICHTS ERZÄHLEN- EIN GRIFF IN DIE ELTERNTRICKKISTE



Bei Kindern, die einfach nicht zu den Plaudertaschen gehören, helfen manchmal ein paar Tricks, um miteinander ins Gespräch zu kommen:

- + Andere Kinder einladen. Da sind immer welche dabei, die viel reden und oft fängt das eigene Kind dann an, auch von den Schulabenteuern zu berichten.
- + Konkretere Fragen stellen. Nicht „Wie war es in der Schule?“ sondern „Was habt ihr im Sportunterricht gemacht?“
- + Manchmal hilft es, wenn man selbst von seinem Tag erzählt. „Bei mir war ein Kollege heute ganz schön doof“.

- + Oft sind schweigsame Kinder schüchterne Kinder. Dann ist es wichtig, das Selbstbewusstsein zu stärken. Beispielsweise durch kleine Aufgaben im Haushalt wie den Tisch decken, die Blumen gießen oder das Gemüse schneiden. Toll ist es, wenn das Kind alleine Brötchen beim Bäcker holen darf. Gut, wenn die Unternehmungslust gefördert wird und Hindernisse überwunden werden.
- + Eine besondere Zeit für gemeinsame Gespräche über den Tag schaffen, vielleicht beim gemeinsamen Abendessen oder beim ins Bett bringen.
- + Wenn das Kind mal etwas erzählt, unbedingt zuhören, auch wenn der Zeitpunkt ungünstig ist!

man einen guten Einblick in den Schulalltag und kann sich davon überzeugen, dass sein Kind in der Schule angekommen ist.“ Denn die Schule ist von jetzt an ein wichtiger und großer Teil im Leben einer Familie. „Hellhörig sollten die Eltern allerdings werden, wenn das Kind ohne erkennbaren Grund plötzlich immer wieder über Bauch- oder Kopfweh berichtet, schlechter schläft als bisher oder äußert, dass es nicht mehr zur Schule gehen möchte“, so Burkert, „Hier sollten die Eltern unbedingt ein Gespräch mit der Klassenlehrerin suchen, um der Ursache auf den Grund zu gehen.“ Auch verstärkt vorkommende störende Verhaltensweisen des Kindes sollten die Eltern veranlassen, genauer hinzuschauen. Denn hiermit weist das Kind unbewusst darauf hin, dass „etwas nicht stimmt“. „Dann braucht es Unterstützung von den Eltern und vielleicht auch von außen.“

SCHULREIFE KINDER, SCHULREIFE ELTERN

Vor Schulbeginn ist es wichtig, dass Kinder sich auf die Schule freuen, dass sie zu den Großen gehören wollen und sie emotional stabil sind. Aber auch Frust aushalten können, Respekt gegenüber anderen

zeigen, Geduld gelernt haben und kleine Aufgaben konzentriert lösen können. Dann steht einem gelungenen Schulstart nichts im Weg. „Für die allermeisten Kinder, die vor der Einschulung stehen, ist die Schule zunächst ein großes Abenteuer“, erklärt Burkert, „Sie starten mit großem Eifer und mit viel Neugier in diesen neuen Lebensabschnitt. Sie freuen sich darauf, endlich wie die Großen lesen, schreiben und rechnen zu lernen. Damit ihnen dieser Lerneifer möglichst lange erhalten bleibt, können die Eltern ihr Kind indirekt unterstützen. Denn wenn die Eltern der Einschulung entspannt und gelassen entgegensehen können, so spürt dies auch das Kind.“

Manche Eltern dagegen machen sich allzu viele Sorgen, ob es denn mit dem Schulbesuch auch klappen wird, haben selbst schlechte Erinnerungen an ihre eigene Schulzeit oder Schwierigkeiten mit Trennungssituationen umzugehen. „Wenn Eltern nicht ganz klar vermitteln, dass sie es richtig gut finden, dass ihr Kind selbständig wird, wird dem Kind der Schritt ins neue Leben schwer fallen“, sagt Strnad. „Das Beste für einen guten Schulstart ist einfach eine gesunde und vertraute Beziehung zum eigenen Kind.“

CHECKLISTE

FÜR WERDENDE SCHULELTERN

Damit der Schulanfang erstklassig wird, hier ein paar Punkte, die werdende Schulkindereltern auszeichnen:

- + Sie können loslassen und trauen ihrem Kind etwas zu.
- + Sie loben ihr Kind – aber nur für individuelle Fortschritte, nicht für Selbstverständlichkeiten.
- + Sie freuen sich mit ihrem Kind auf die Schule und verkneifen sich Äußerungen wie: Jetzt fängt der Ernst des Lebens an.
- + Sie unterstützen ihr Kind spielerisch beim Lernen, beispielsweise beim gemeinsamen Schreiben des Einkaufszettels oder beim Kniffeln.
- + Sie vergleichen ihr Kind nicht mit anderen Kindern, denn jedes Kind hat sein ganz individuelles Lerntempo.
- + Sie haben immer ein offenes Ohr für Sorgen und Ängste aller Art.
- + Sie stärken ihr Kind, indem Sie stolz sind, wenn es ein Problem aus der Welt geschafft hat – und nicht indem Sie das Problem lösen. Kinder, die Probleme selber lösen können, können auch mit Misserfolgen und Rückschlägen umgehen.
- + Sie beobachten ihr Kind bei den Hausaufgaben, merken, ob es den Lernstoff verstanden hat und geben Hilfe zur Selbsthilfe. „Wenn du nicht weiter weißt, kannst du mich fragen“.
- + Sie bleiben ruhig und gelassen, auch beim zehnten „Ich habe aber keine Lust auf die Hausis“.
- + Sie sind konsequent bei der Umsetzung von Geboten, Verboten, Versprechen und Erlaubnissen.

UND DAS WICHTIGSTE, FÜR ELTERN UND KINDER ALLER ALTERSGRUPPEN: GEMEINSAMES SPIELEN, SCHMUSEN UND LACHEN.

Sicher durch die digitale Welt. Unterstützen Sie Ihr Kind!

Die kostenlosen Online-Seminare der LFK zeigen Ihnen, wie Ihr Kind Internet, Smartphone & Co. kindgerecht nutzen kann. Entdecken Sie mit uns das Angebot **www.internet-abc.de** für Eltern, Lehrkräfte und Kinder.

Erfahren Sie außerdem in unserem Workshop zum **Selbstdatenschutz**, wie Sie Ihre und die Privatsphäre Ihres Kindes schützen können.



Jetzt informieren und anmelden
lfk.de/internet-abc



Jetzt informieren und anmelden
lfk.de/selbstdatenschutz



internet-abc

Das Portal für Kinder,
Eltern und Pädagogen

LFK ● Die Medienanstalt für
Baden-Württemberg





ZUM THEMA BILDUNG SCHULE



TIPPS AUS DEM NETZ

Wer sich gerade einmal einen Überblick zu Themen wie Chancengleichheit, Reformempfehlungen oder Digitalisierung an Schulen verschaffen möchte, kann sich durch Podcasts im Netz weiterbilden. Manche sind sehr speziell und richten sich eher an Lehrende, andere sind durchaus auch für Eltern interessant. **von Isabelle Steinmill**

DIE SCHULE BRENNT DER BILDUNGSPodcast MIT BOB BLUME



Es ist nicht leicht, einen Bildungs-Podcast zu finden, der aktuell und gleichzeitig für die breite Masse interessant ist. Am empfehlenswertesten und unterhaltsam ist gegenwärtig der Podcast des „Netzlehrers“ Bob Blume. Er zählt ohne Zweifel zu den medienpräsentesten Lehrern der Republik. In seinem Podcast „Die Schule brennt“, der unter anderem in der ARD-Audiothek erhältlich ist, hat er in der Regel interessante Gäste geladen. Der Gymnasiallehrer und Autor diverser Sachbücher, die sich kritisch mit Schule und dem Bildungssystem auseinandersetzen, traf in den vergangenen Folgen unter anderen Katia Saalfrank, Jutta Allmendinger, Luisa Neubauer und Michel Friedmann. Das Schulwesen wird aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet und aktuelle Debatten werden aufgegriffen. Jeden Montag erscheint eine neue Folge.

CAMPUS & KARRIERE



Wem es darum geht, aktuelle Entwicklungen im Bildungsbereich mitzubekommen, kann auf das Bildungsmagazin „Campus & Karriere“ vom Deutschlandfunk zurückgreifen, das mit Reportagen und Interviews gespickt ist. Im Podcast geht es um Entwicklungen in Schulen und Hochschulen, in der Bildungsforschung und der Berufswelt. Themen sind zum Beispiel: Sind Klausuren noch zeitgemäß? Wie kann man mit künstlicher Intelligenz Lesen lernen? Ist das deutsche Bildungssystem besser als sein Ruf? An Wochentagen gibt es täglich um 14.35 Uhr eine neue Folge, in der unterschiedliche Themen aus dem Bildungsbereich in zwanzig Minuten behandelt werden.

ZEUGNIS:ZUKUNFT



Im September 2024 ging ein neuer Podcast aus dem Hause Klett an den Start. „Zeugnis:Zukunft“ bringt eine Vielzahl von Bildungsverantwortlichen aus Schule, Wissenschaft und Unternehmen zusammen, um über Transformation des Bildungssystems in Deutschland zu diskutieren. Es geht um Inklusion, den Lehrermangel oder neue Lernmethoden. Host ist Klett-Geschäftsführer Maximilian Schulyok, der Gäste aus Schule, Wirtschaft oder Wissenschaft geladen hat, die sich tagtäglich für die Bildung in unserem Land einsetzen. Alle drei Wochen gibt es eine neue Folge. Der Podcast richtet sich nicht nur an Lehrende.

Eltern machen sich viele Gedanken über den Schulbesuch der Kinder. Der Podcast „Sitzenbleiben – die DIPF-Elternsprechstunde“ kommt vom Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) des Leibniz-Instituts für Bildungsforschung und Bildungsinformation. In jeder Folge kommen Expertinnen und Experten des Instituts zu Wort. Im Mittelpunkt stehen Fragen rund um das Lernen der Kinder. In den Gesprächen mit wissenschaftlichen Expertinnen des DIPF geht es um Leistungslöcher im Unterricht, den schwierigen Übergang auf die weiterführende Schule, um mehrsprachig aufwachsende Kinder und viele weitere Bildungsthemen. Eine neue Folge gibt es jeden ersten Donnerstag im Monat.

SITZENBLEIBEN DIE DIPF-ELTERNSPRECHSTUNDE



SCHULBILDUNG MAL ANDERS

Seit 2019 gibt es den Podcast „Bildung mal anders“. Er vereint die verschiedenen Perspektiven von zwei Lehrerinnen und Sonderpädagoginnen, einer Bildungswissenschaftlerin und einer Multiplikatorin für gewaltfreie Kommunikation. Es geht um alle möglichen Themen und unterschiedliche Sichtweisen auf das Thema Bildung. Beispielsweise eine Folge, in der eine Expertin zu gehirneffizientem Lernen zu Wort kam, in einer anderen berichtet Niko, wie er einen Schulabschluss ohne Schulbesuch absolviert hat. In einer anderen Folge kommt ein Mathecoach zu Wort und erklärt, wie Mathelernen gelingen kann.



luftballon

DIE ELTERNZEITUNG DER REGION STUTTGART



SCHULFÜHRER | FÜR STUTTGART UND REGION | 2025/2026

GEMEINSAM LERNEN,
GEMEINSAM WACHSEN



ZAHLEN & FAKTEN

Träger	Sießener Schulen gGmbH
Schulart	Allgemeinbildendes Mädchengymnasium
Schülerzahl	ca. 900
Anzahl Lehrer	84
Schulleitung	Sabine Wimmer
Mensa	✓
Mittagsbetreuung	Mo-Do bis 16:00 Uhr

TERMINE & FRISTEN

TAG DER OFFENEN TÜR
08.02.2025 | 9.30 Uhr

INFONACHMITTAG
im Januar

ANMELDEFRIST
Infos und Anmeldung online

KONTAKT

ADRESSE
Gymnasiumstraße 45
70174 Stuttgart

0711 2253 400
info@agnes-stuttgart.de

www.st-agnes-stuttgart.de



MÄDCHENGYMNASIUM ST. AGNES

Wir fördern ganzheitliche Bildung und stärken Mädchen! Als reines Mädchengymnasium ermöglichen wir unseren Schülerinnen, sie selbst zu sein, ihre Talente zu entfalten und selbstbewusster zu werden.

Frei von Rollenzuschreibungen entwickeln sie ein größeres Interesse an MINT-Fächern und entfalten ihre Fähigkeiten in künstlerischen, sprachlichen oder technischen Bereichen. Unser Ziel: starke, selbstbestimmte Persönlichkeiten.

Geleitet von franziskanischen Werten begleiten wir sie dabei, Antworten auf die Frage „Wie will ich leben?“ zu finden. Unser pädagogisches Konzept basiert auf dem christlichen Menschenbild: Jeder Mensch ist einzigartig und wertvoll.

Wir bieten individuelle Begleitung, Projekte zur Persönlichkeitsentwicklung, moderne Unterrichtsformen, regelmäßige Entwicklungsgespräche und nachhaltiges Lernen im Dialog. Durch soziale Projekte und Mitgestaltungsmöglichkeiten wie den Klassenrat und Schülerfirmen übernehmen die Schülerinnen Verantwortung.

Englisch ist die erste Fremdsprache, ab Klasse 6 folgt Französisch oder Latein. In Klasse 8 wählen die Schülerinnen zwischen sprachlichem (z. B. Italienisch) und naturwissenschaftlichem Profil (NWT). Zahlreiche AG-Angebote, Nachmittagsbetreuung und eine frische Mensa-Küche tragen zu einem positiven Schulklima bei, in dem die Mädchen gemeinsam lernen und gemeinsam wachsen können.



TORWIESENSCHULE DER DIAKONIE STETTEN E.V.

Die Torwiesenschule ist eine staatlich anerkannte evangelische Grundschule in privater Trägerschaft, die im Stuttgarter Süden liegt.

Wir leben ein besonderes inklusives Konzept: Kinder mit und ohne Behinderung lernen hier in kleinen Klassen (max. 22 Kinder) miteinander und voneinander. Dabei wird jedes Kind in seiner Einzigartigkeit gesehen und gefördert. Unser Unterricht orientiert sich am aktuellen Bildungsplan und ist darauf ausgerichtet, den Fokus auf das persönliche Lernen zu legen. In der Grundschule verzichten wir bewusst auf Noten. Stattdessen erhalten die Kinder ausführliche Schulberichte, die ihre Fortschritte und Stärken widerspiegeln. Regelmäßige Entwicklungsgespräche sind wertvolle

Bausteine für den Lernprozess. Unsere Werte leben wir in regelmäßigen Andachten, die Raum für Achtsamkeit schaffen. Die Förderung von Demokratiebewusstsein und die respektvolle und gewaltfreie Kommunikation ist für uns zentral. Im Unterricht arbeiten wir mit differenzierten, offenen und jahrgangsgemischten Lernangeboten. Mit unserem Leseförderkonzept möchten wir die Freude am Lesen wecken und fördern: Mit festen Vorlesezeiten, Lesepaten, Lesegruppen und unserer Schulbücherei – wir bieten viele Gelegenheiten, in die Welt der Bücher einzutauchen. Unsere modernen Unterrichtsräume sind mit digitalen Medien ausgestattet und bieten eine ansprechende Lernumgebung, in der Kreativität und Lernen Hand in Hand gehen.



WIR LEBEN
VIELFALT

ZAHLEN & FAKTEN

Träger	Diakonie Stetten e.V.
Schulart	Grundschule
Schülerzahl	80
Anzahl Lehrer	7
Schulleitung	Corinna Sander
Mensa	✓
Barrierefreiheit	✓
Ganztagsschule	✗ es gibt einen Hort an der Schule

TERMINE & FRISTEN

TAG DER OFFENEN TÜR
25.01.2025 | 14 – 17 Uhr
2. Samstag im Oktober
(nur GS) | 14 – 15.30 Uhr

SCHULAUFGNAHMEGESPRÄCHE
Anfang November 2025

KONTAKT

ADRESSE
Vogelrainstr. 27
70199 Stuttgart
0711-4691359-0
torwiesenschule@diakonie-stetten.de
torwiesenschule.diakonie-stetten.de

INDIVIDUELL &
INTERESSENORIENTIERT
LERNEN



LINKS Die Kinder profitieren von einem bilingualen Konzept.

UNTEN Das Lernhauskonzept bietet individuellen Input.

HEUTE
LERNEN,
WAS
MORGEN
WICHTIG
IST!



FREIE ELEMENT-I GRUND- & GEMEINSCHAFTSSCHULEN STUTTGART

Individuell & interessenorientiert – die element-i Pädagogik in den element-i Schulen

Kinder sind von Natur aus wissbegierig und wollen lernen. In den element-i Schulen lernen Kinder mehr, als es der staatliche Bildungsplan vorgibt. Dort werden die Weichen für das künftige Leben gestellt. Denn die fortschreitende Digitalisierung verändert die Gesellschaft und stellt die Heranwachsenden vor neue Herausforderungen. Mehr denn je benötigen sie in den neu entstehenden Arbeitswelten Kompetenzen wie Kreativität, technisches Verständnis, Wandeltoleranz oder Resilienz – und sie müssen lernen, eigenverantwortlich zu handeln.

Die beiden staatlich anerkannten Schulen haben von 7.30 bis 18 Uhr geöffnet und nur 25 Schließtage.

DIE FREIE ELEMENT-I GRUND-SCHULE STUTTGART

In der staatlich anerkannten Freien element-i Grundschule werden die Schüler:innen in ihrer Lernautonomie respektiert und in ihrem Lernehrgeiz unterstützt. Sie erhalten möglichst große Freiheiten, ebenso wie

die notwendigen Grenzen, die sie für eine optimale Entwicklung brauchen. Die Lernangebote bestehen aus Impulsen, die von Schüler:innen wie Pädagog:innen gleichermaßen eingebracht werden. Die Kinder steuern ihren persönlichen Lernprozess aktiv mit Hilfe von Lernkonferenzen und Lernweltkarten mit. Der MINT-Schwerpunkt nimmt Zukunftsthemen in den Blick. In den künstlerischen Fächern wird die kreative Auseinandersetzung mit Musik, Kunst und Kultur gefördert.

Neben dem Lernen im Schulgebäude stehen durch vielfältige Ausflüge auch das Leben und Lernen außerhalb des Schulgebäudes im Fokus. Dazu gehören regelmäßige Museumsbesuche oder Ausflüge zu Orten im Quartier und in der Natur sowie andere spannende Lernorte.

DIE FREIE ELEMENT-I GEMEINSCHAFTSSCHULE STUTTGART

In der staatlich anerkannten Freien element-i Gemeinschaftsschule werden die Schüler:innen ermutigt, ihren per-

sönlichen Interessen nachzugehen und diese in den Unterricht einzubringen. In altersgemischten, jahrgangsübergreifenden Lerngruppen können die Kinder und Jugendlichen im eigenen Tempo ihre Potenziale produktiv ausschöpfen.

Das Lernhauskonzept bietet den Schüler:innen dafür individuellen sowie passgenauen Input. Die Lernhäuser ermöglichen soziales Lernen und schaffen Spielraum für einen gestaltbaren Rahmen. Dabei sind sie auch ein wichtiger Baustein der Bildungskontinuität. Der fließende Übergang zwischen den Schulstufen ermöglicht den Übergang von Grund- zur weiterführenden Schule ohne Bruch im sozialen Umfeld.

Neben dem MINT-Schwerpunkt der Schule profitieren die Schüler:innen auch von einem bilingualen Konzept. Insbesondere für Kinder und Jugendliche aus anderen Ländern (z. B. Kinder von Expats) sowie Hochbegabte wird der Unterrichtsstoff an den jeweiligen Wissensstand angepasst.

ZAHLEN & FAKTEN

Träger	KONZEPT-E für Schulen gGmbH
Schulart	Grund- und Gemeinschaftsschulen
Schülerzahl	145
Anzahl Lehrer	19
Schulleitung	Audrey Zanin
Mensa	✓
Barrierefreiheit	✗
Ganztagsschule	✓

TERMINE & FRISTEN

INFOABENDE

Infos und Anmeldung online

ANMELDEFRIST

ganzjährig

KONTAKT

ADRESSE

Breitwiesenstr. 8
70565 Stuttgart

0711-656960-8024

www.element-i.de

GEMEINSAM, INKLUSIV
UND BARRIEREFREI



MIT DER FRÜHZEITIGEN
INKLUSION WIRD DAS
MITEINANDER GESTÄRKT
UND DAS BILD VON
MENSCHEN MIT
BEHINDERUNG IN DER
GESELLSCHAFT
NACHHALTIG POSITIV
BEEINFLUSST.

UNTEN Das Schulgebäude
mit angeschlossenem Internat



BETTY-HIRSCH-SCHULZENTRUM

EIN SCHULZENTRUM FÜR KINDER UND JUGENDLICHE MIT UND OHNE SEHBEEINTRÄCHTIGUNG

Das Betty-Hirsch-Schulzentrum mit angeschlossenem Internat bietet Kindern und Jugendlichen ein Umfeld, in welchem sie sich optimal entfalten können. Eine starke Schülergemeinschaft sowie individuelle Bildungs-, Förder- und Betreuungsmöglichkeiten ermöglichen unseren Schülerinnen und Schülern den Weg in ein selbstbestimmtes, glückliches Leben und bereiten sie auf den bestmöglichen Schulabschluss vor.

Inklusion bedeutet, dass alle gleichberechtigt mit dabei sind. Egal, ob jemand eine Beeinträchtigung hat oder nicht. Das Betty-Hirsch-Schulzentrum bietet einen solchen Ort. Hier können ab Frühjahr 2025 noch mehr Schülerinnen und Schüler mit und ohne Sehbeeinträchtigung lernen – gemeinsam, inklusiv und barrierefrei. Im Mittelpunkt steht dabei die Förderung jeder einzelnen Schülerin und jedes einzelnen Schülers. Eine inklusive Schule

zu sein bedeutet für uns: Alle lernen, ihre eigenen Möglichkeiten optimal einzusetzen und ihren Platz in der Gesellschaft zu finden. Doch nicht nur das pädagogische Konzept trägt zur individuellen Förderung bei, auch die technische und bauliche Ausstattung ist ganz auf Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen angepasst. Neben den Klassenzimmern geben Ruhe- und Differenzierungsräume dem Lernalltag neue Möglichkeiten. In den geplanten optimal ausgestatteten Fachräumen können blinde, sehbehinderte und sehende Kinder naturwissenschaftliche Experimente durchführen, Punkschrift lernen oder gezielte Angebote der Sehförderung wahrnehmen. In den Fluren, draußen oder in der geräumigen Aula bieten sich vielfältige Gelegenheiten des Zusammenkommens.

Im neuen Schulhaus wird eine durchgängige Barrierefreiheit verwirklicht. Das Haus hat eine

klare Grundstruktur mit rechten Winkeln, die die Orientierung erleichtern. Es gibt keine behindernden Säulen. Die Schülerinnen und Schüler mit einer Sehbeeinträchtigung können sich angstfrei fortbewegen. Das fördert ihre Selbstständigkeit und ihr Selbstbewusstsein. Eine blendfreie und flexible Beleuchtung, Verdunkelungsmöglichkeiten und blinden- und sehbehindertenspezifisch eingerichtete Arbeitsplätze sind ebenso Teil der neuen Räume wie eine gute Raumakustik.

Auch die Kinder ohne Beeinträchtigung profitieren von der individuellen Förderung und der guten Ausstattung. Beim gemeinsamen Lernen verbessern alle Schülerinnen und Schüler ihre sozialen Kompetenzen. Die Kinder und Jugendlichen lernen eine Kooperationsfähigkeit auf hohem Niveau und Stärken bei sich und bei anderen zu erkennen und optimal im Team einzusetzen.

ZAHLEN & FAKTEN

Träger	Nikolauspflge – Stiftung für blinde und sehbehinderte Menschen
Schulart	Grundschule und weiterführende Schule
Schülerzahl	240
Anzahl Lehrer	120
Schulleitung	René Okunik
Mensa	✓
Barrierefreiheit	✓
Ganztagsangebot	Hort 7.30 – 17 Uhr

TERMINE & FRISTEN

ELTERNINFOABEND

12. Februar 2025 | 17 Uhr

KONTAKT

ADRESSE

Am Kräherwald 271
70193 Stuttgart

betty-hirsch-schulzentrum@
nikolauspflge.de

www.betty-hirsch-schulzentrum.de

**BEDÜRFNISORIENTIERT
UND SELBSTBESTIMMT**



ZAHLEN & FAKTEN

Träger	Trägerverein Freie Aktive Schule Stuttgart e.V.
Schulart	Reformpädagogische Grund- und Werkrealschule mit Kindergarten
Schülerzahl	144
Anzahl Lehrer	20
Schulleitung	Gabriele Groß
Mensa	✓
Barrierefreiheit	✗ keine Aufzüge
Ganztagsschule	✗

TERMINE & FRISTEN

TAG DER OFFENEN TÜR

19. Oktober 2025 | 14 Uhr

INFONACHMITTAG

Nov. 2025

KONTAKT

ADRESSE

Bopseräcker 30-33
70597 Stuttgart

0711/6738238

www.fas-stuttgart.de



FREIE AKTIVE SCHULE STUTTGART

Die FAS Stuttgart steht seit 2002 für innovative Bildung und bietet ein durchgängiges reformpädagogisches Konzept vom Kindergarten über die Grund- und Werkrealschule bis zum mittleren Abschluss.

In unserem Bildungshaus können Heranwachsende von klein auf im eigenen Tempo bedürfnisorientiert, selbstbestimmt und jahrgangsübergreifend lernen.

An die Altersstufen angepasste Lernateliers, Werkstätten und ein reichhaltiges Außengelände bieten ganzheitliche Entwicklungsmöglichkeiten mit Freiraum für aktives Handeln und Selbstwirksamkeitserfahrung. Vielfältige Lernformate geben Orientierung und ermög-

lichen strukturiertes Lernen (Angebote, Kurse oder Projektarbeit) sowie informelles Lernen (freies Arbeiten, Spielen, Ausflüge und Fahrten).

Im 9. und 10. Jahr können sich die Jugendlichen auf ihre Abschlüsse an einer staatlichen Kooperationsschule vorbereiten. Durch die veränderte Rolle der Pädagog*innen vom Lehrer zum Coach gelingt eine achtsame Begleitung von Entwicklungs- und Lernprozessen an Stelle von reiner Wissensvermittlung. Unser multiprofessionelles Team steht in engem Austausch mit den Eltern.

An 4 Tagen der Woche wird vor Ort regional und saisonal gekocht sowie eine Nachmittagsbetreuung angeboten.



FREIE WALDORFSCHULE UHLANDSHÖHE

Wir sind eine staatlich anerkannte zweizügige Schule, die allen Kindern und Jugendlichen offensteht und sich über mehr als 100 Jahre bewährt und weiterentwickelt hat. Es können bei uns alle staatlichen Schulabschlüsse erworben werden. Ein Kindergarten, ein Schülerhort und ein Haus für die Nachmittagsbetreuung komplettieren unser vielfältiges Angebot.

Die Schüler*innen bleiben über 12 Jahre als Klassengemeinschaft zusammen und werden ab der ersten Klasse über mehrere Jahre durch eine Lehrkraft begleitet, was eine starke Gemeinschaft fördert und für eine kontinuierliche, individuelle Betreuung sorgt.

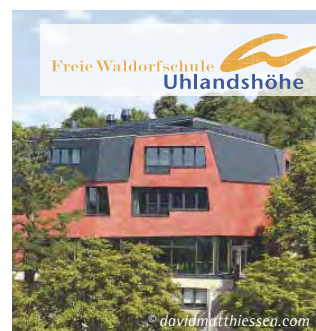
Das breite Fächerangebot ermöglicht es den Kindern und Jugendlichen, Interessen und Talente zu entdecken - sei es in

den Naturwissenschaften, der Literatur, der Kunst, der Musik oder in praktischen Fächern wie Turnen, Handarbeit oder Gartenbau. Regelmäßige Ausflüge und Klassenfahrten und verschiedene Praktika in der Oberstufe ergänzen und fördern diese Kompetenzen.

Die Zusammenarbeit zwischen Eltern, Lehrern und der Schule spielt eine wichtige Rolle. Verschiedene Veranstaltungen wie Konzerte, Theateraufführungen und Feste stärken die Gemeinschaft und bieten die Möglichkeit, aktiv am Leben der Schule teilzunehmen.

Die Waldorfschule Uhlandshöhe ist der ideale Ort, um Ihr Kind auf eine ganzheitliche und zukunfts-fähige Bildungsreise zu schicken - in einer Umgebung, die Bildung, Kreativität, Verantwortung und soziales Engagement fördert.

Die Freie Waldorfschule Uhlandshöhe bietet eine einzigartige Bildungserfahrung, die Ihr Kind in seiner ganzen Persönlichkeit fördert. In einer wunderschönen Umgebung auf der Uhlandshöhe, umgeben von Natur, wird Ihr Kind in akademischen Fächern gefordert und in seiner kreativen und sozialen Entwicklung gestärkt.



ZAHLEN & FAKTEN

Träger	Verein für ein freies Schulwesen, Waldorfschulverein e.V.
Schulart	Freie Waldorfschule
Schülerzahl	ca. 900
Anzahl Lehrer	95
Schulleitung	Schulführungskreis
Mensa	✓
Barrierefreiheit	✓
Ganztagsschule	✓
	Klasse 1-6 bis 17:00 Uhr, Klasse 1-4 (flexible) Kernzeitbetreuung

TERMINE & FRISTEN

ELTERNINFOSPRECHSTUNDE

Do. 20.03., Do. 15.05., Do. 03.07.,
Sa. 26.07.2025, jeweils 15 Uhr

SCHNUPPERTAG

Sa. im Januar, 9:00 - 12:45 Uhr

ANMELDEFRIST

Anmeldungen und Quereinstiege sind jederzeit möglich

KONTAKT

ADRESSE

Haußmannstr. 44
70188 Stuttgart

0711 - 210 02-0
waldorfschule@uhlandshoehe.de

www.uhlandshoehe.de



ZAHLEN & FAKTEN

Träger	Verein der Freien Waldorfschule am Kräherwald e.V.
Schulart	Waldorfschule in freier Trägerschaft
Schülerzahl	ca. 810
Anzahl Lehrer	ca. 80
Schulleitung	Frau Mülleder Herr Laude
Mensa	✓
Barrierefreiheit	✗
Ganztagsschule	✓

TERMINE & FRISTEN

INFOSPRECHSTUNDE

19.3. / 21.05.2025 | 15 Uhr

INFOTAGE

24. & 25.01.2025

ANMELDEFRIST

15. Februar eines Jahres

KONTAKT

ADRESSE

Rudolf-Steiner-Weg 10
70192 Stuttgart

(0711) 30 530-530
info@fkws.de

www.fkws.de



FREIE WALDORFSCHULE AM KRÄHERWALD

Die Freie Waldorfschule am Kräherwald ist eine allgemeinbildende Schule in freier Trägerschaft. Sie steht allen Kindern und Jugendlichen unabhängig von ihren wirtschaftlichen und sozialen Verhältnissen offen.

Heute besuchen über 800 Schülerinnen und Schüler die Schule. Zur Schule gehören eine Kindertageseinrichtung und mehrere Hortgruppen bis Klasse 4. Für Klasse 5 und 6 wird eine Nachmittagsbetreuung angeboten. In unserer Schulküche wird täglich ein warmes Mittagessen zubereitet.

Wir achten darauf, unsere Heranwachsenden gezielt dabei zu unterstützen, den gegenwärtigen und zukünftigen Entwicklungen – sei es bezüglich Digitalisierung, sich verändernden Berufsbildern oder global-politischen Themen – adäquat zu begegnen.

Unsere Pädagogik verbindet die Lerninhalte, die allgemeinen Entwicklungsphasen der Kinder und Jugendlichen sowie die Individualität des Heranwachsenden miteinander. Durch einen breiten Kanon an Fächern sollen intellektuelle, künstlerische, soziale und handwerkliche Anlagen der Schülerinnen und Schüler zur Entfaltung kommen. Neben gut ausgestatteten Werkstätten und Ateliers verfügt die Schule auch über ein eigenes Schwimmbad.

Die Heranwachsenden sollen an ihre Lebensintentionen anknüpfen und sich zu verantwortungsbewussten und geistesgegenwärtigen Persönlichkeiten entwickeln. Selbstverständlich sind an unserer Schule alle staatlichen Abschlüsse möglich.



PRIVATES GYMNASIUM ESSLINGEN

Das Angebot unseres staatlich anerkannten, einzügigen Gymnasiums richtet sich insbesondere an gymnasial begabte Kinder und Jugendliche mit ADHS oder anderen Lernschwierigkeiten.

Wir haben Klassen mit maximal 15 Schüler:innen, die zusätzlich durch unser psychologisch-pädagogisches Team im Schulalltag unterstützt werden. „Wir machen Schule“ heißt für uns, dass Ihr Kind bei uns eine positive Schulzeit erleben darf, in der Schule Erfolg haben kann und auf seine Zukunft vorbereitet wird.

Klare Regeln und Strukturen und eine wertschätzende Atmosphäre sind die Grundlagen unserer Arbeit. Der individuelle Blick auf jede:n Einzelne:n ermöglicht es uns, sowohl die Stärken des Kindes zu fördern als auch

gemeinsam die Entwicklungsfelder anzugehen. Kleinschrittige Unterrichtssequenzen sowie die Einübung von Lernstrategien durch zusätzliche Poolstunden zeichnen uns besonders aus.

Der Unterricht beginnt erst um 8.20 Uhr und endet spätestens um 16.20 Uhr. Nach dem Vormittagsunterricht findet das gemeinsame Mittagessen statt. Es folgt eine Freizeitaktivität, welche die Schüler:innen nach Interesse frei wählen und ggf. auch selbst leiten dürfen. Jede:r Schüler:in besucht außerdem täglich eine verpflichtende betreute Übungszeit („Silentium“), in der alle Übungsaufgaben erledigt werden, sodass nur wenig zu Hause gemacht werden muss. Nach Bedarf können jederzeit zusätzliche Lernzeiten und Förderangebote genutzt werden.



ZAHLEN & FAKTEN

Träger	Stiftung Privates Gymnasium Esslingen
Schulart	Allgemeinbildendes Gymnasium
Schülerzahl	116
Anzahl Lehrer	23
Schulleitung	Sabine Zonewicz
Mensa	✓
Barrierefreiheit	✗
Ganztagsschule	✓

TERMINE & FRISTEN

TAG DER OFFENEN TÜR

Infos online

ELTERNCAFÉ

Freitag | 07.02.2025

ANMELDEFRIST

Anmeldung jederzeit möglich

KONTAKT

ADRESSE

Rotenackerstraße 71
73732 Esslingen

0711 - 758 759 - 33

www.privates-gymnasium.de

**STAATLICHE ANERKANNTE
FREIE WALDORFSCHULE UND SBBZ**

**MICHAEL BAUER SCHULE
FREIE WALDORFSCHULE – SBBZ – SBFS
IN FREIER TRÄGERSCHAFT**

Die Michael Bauer Schule (MBS) ist eine staatlich anerkannte Freie Waldorfschule und Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) mit den Förderschwerpunkten Lernen und emotionale und soziale Entwicklung (ESENT), wie auch eine Sonderberufsfachschule (SBFS).

Die MBS liegt im Stuttgarter Stadtteil Vaihingen und wurde 1969 gegründet. Alle rund 600 Schüler werden auf der Grundlage der Waldorfpädagogik unterrichtet.

In der Freien Waldorfschule werden die Fremdsprachen Englisch und Französisch ab der ersten Klasse unterrichtet. Die Schüler absolvieren im Laufe der Oberstufe vier verschiedene Praktika und

erarbeiten in der 8. und 12. Klasse ein Theaterprojekt. Die MBS bietet neben den kognitiven, auch handwerklich-künstlerische Fächer. Der musikalische Schwerpunkt liegt in der Oberstufe auf dem Gesang mit Einzelgesangsunterricht in der 11. Klasse und einem Oberstufenchor für die Klassen 9 bis 12.

An der MBS können die staatlichen Abschlüsse Realschulabschluss, Fachhochschulreife und Allgemeine Hochschulreife absolviert werden.

Besonders den Schülern am SBBZ werden therapeutische Einzelfördermaßnahmen, wie Heileurythmie, Sprachgestaltung, Therapeutisches Klettern und Rhythmische Massage angeboten.

ZAHLEN & FAKTEN

Träger	Verein der Michael Bauer Schule (Waldorfschulverein) e.V.
Schulart	Freie Waldorfschule SBBZ, SBFS
Schülerzahl	600
Anzahl Lehrer	80
Schulleitung	Martin Stede Simone Lesacher-Jolly
Mensa	✓ +Cafeteria mit Pausenverkauf
Barrierefreiheit	✗
Ganztagsschule	Kernzeit bis 14:30 Hort bis 17 Uhr mit Ferienbetreuung

TERMINE & FRISTEN
ORIENTIERUNGSTAGE

im Herbst vor dem
Einschulungsjahr

ANMELDEFRIST

jederzeit online möglich

KONTAKT
ADRESSE

Othellostr. 5
70563 Stuttgart

0711-6868966-0
info@michael-bauer-schule.de

www.michael-bauer-schule.de


**LESSING-SCHULEN
EIN ORT DES LERNENS UND MITEINANDERS**

Unsere moderne Schule vereint Gymnasium, Realschule und Grundschule unter einem Dach und legt großen Wert auf ein respektvolles Miteinander.

Lernen und Förderung sind individualisiert, um auf die Stärken und Schwächen der Schüler einzugehen. Das enge Verhältnis zwischen Lehrern und Schülern bildet die Basis für einen offenen Austausch, der über den Unterricht hinausgeht.

Besonders wichtig ist unser Mentoring-Programm, in dem ältere Schüler jüngere begleiten und Werte wie Respekt und Verantwortung vermitteln. Auch die Schüler-Mitverantwortung (SMV) prägt aktiv das Schulleben – etwa mit dem kürzlich organisierten Klimaaktionstag. Unsere von Schülern

geführte Bibliothek ist ein weiteres Beispiel für Engagement und Eigenverantwortung.

Wir leben demokratische Werte und fördern Mitbestimmung. Gemeinsam gestalten wir eine Schule, die nicht nur ein Ort des Lernens, sondern auch ein Raum für Gemeinschaft und persönliche Entfaltung ist. Ein Zeichen für die Nachbarschaft und den Stadtteil setzen die Lessing Schulen für die zukünftigen 5. Klassen im Postleitzahlgebiet 70376. Die Eltern zahlen kein Schulgeld mehr. Somit will der Trägerverein der Lessing-Schulen vor allem Eltern unterstützen, die sich bisher das Privatschulangebot nicht leisten konnten. Das Angebot ist für einmal angemeldete Schüler gültig bis zum Schulabschluss.


**GEMEINSAM GESTALTEN
UND LERNEN**
ZAHLEN & FAKTEN

Träger	BSV e.V. Bildungs- und Schulverein Baden-Württemberg e.V.
Schulart	Grundschule, Gymnasium, Realschule
Schülerzahl	600
Anzahl Lehrer	42
Schulleitung	Frau Eser Herr Güzelsahin, Herr Akpunar
Mensa	✓
Barrierefreiheit	✓
Ganztagsschule	✓

TERMINE & FRISTEN

TAG DER OFFENEN TÜR
01.02.2025

ANMELDEFRIST
10.-13.03.2025
Vor Anmeldung jederzeit
online möglich.

KONTAKT
ADRESSE

Zuckerfabrik 7
70376 Stuttgart

0711-222 67 67
info@lessing-schulen.de

www.lessing-schulen.de

VIELFA

DER PRIVATEN BILDUNGSLANDSCHAFT KONZEPTE UND ANGEBOTE VON SCHULEN IN FREIER TRÄGERSCHAFT

Private Bildungseinrichtungen und freie Träger bieten jungen Menschen attraktive Perspektiven. Die Ausbildung und Erziehung wird meistens mit Ganztagskonzepten und speziellen Schwerpunkten angeboten. Das konfessionelle Gymnasium um die Ecke bietet einen Gegenpol zum teuren Internat mit internationalem Einzugsgebiet.

Ein Überblick.

von Isabell Westermayer

Musische Bildung
ist ein wichtiger
Lernbaustein in den
Waldorfschulen



künstlerische und handwerkliche Erziehung ab der ersten Klasse bilden zudem eine Besonderheit. Intellektuelle, praktische und künstlerische Fächer stehen gleichwertig nebeneinander.

ERZIEHUNG NACH TRADITIONELLEN WERTEN

Schulen in **konfessioneller Trägerschaft** betonen besonders eine christliche Werteerziehung. Es ist deren Anliegen, den ganzen Menschen zu sehen und ihn mit seinen Gaben und Fähigkeiten zu fördern. Wöchentliche Andachten und mehrmals im Schuljahr stattfindende Gottesdienste werden von Lehrkräften und Schülern gemeinsam gestaltet. Sie greifen unter anderem Themen aus dem Schulleben, Fragen des menschlichen Miteinanders und die Antworten des Glaubens sowie unsere Verantwortung für die Schöpfung auf.

Musikalische Aktivitäten sind zum Beispiel in der **Evangelischen Mörke Schule Stuttgart**, neben der christlichen Werteerziehung ein wichtiger Bestandteil im Schulleben und werden als wesentlicher Beitrag zur ganzheitlichen Bildung gesehen. Im **katholischen Mädchengymnasium St. Agnes** in Stuttgart wird auf die Monoedukation gesetzt und diese Art

der (Aus-)Bildung von Mädchen als zeitgemäß und gesellschaftlich notwendig erachtet. Die **Eduard-Pfeiffer-Schule** ist eine staatlich anerkannte Grundschule der Israelitischen Religionsgemeinschaft mitten in Stuttgart. Besonders ist bei dieser Schule die kleine Klassengröße von maximal 15 Kindern, eine familiäre Atmosphäre und die Vermittlung des jüdischen Glaubens.

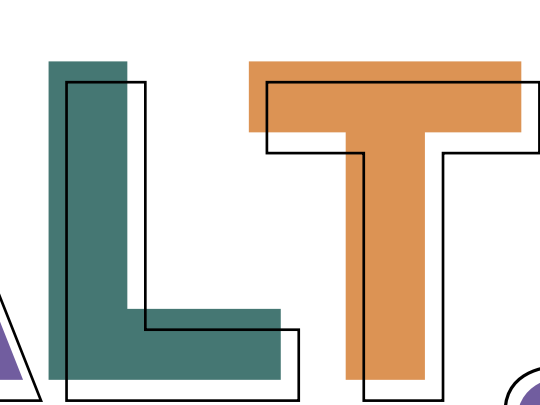
BILDUNG MIT INTERNATIONALEM ANSATZ

Die **International School** mit einem Campus in Stuttgart-Degerloch und mit einem in Sindelfingen bietet Bildung auf Englisch sowie hervorragende Möglichkeiten, Deutsch zu lernen. Die **Swiss International School** in Fellbach gehört zu einem internationalen Verbund an Schulen. Durch alle Schulstufen zieht sich die Immersionsmethode beim Sprachenunterricht und führt dadurch zu einer nahezu muttersprachlichen Beherrschung der Zweitsprache. Die **Merz Schule** in Stuttgart verfügt mit ihrem Grundprinzip „Erkennen und Gestalten“ über eine lange Tradition und ein breitgefächertes Angebot. Sie verortet ein Gymnasium mit Vollinternat, eine Grundschule mit Hort sowie

BILDUNG NACH DER WALDORFPÄDAGOGIK

Die **Waldorfschulen** gehören möglicherweise zu den bekanntesten Schulen in freier Trägerschaft. In Stuttgart und Umgebung ist dafür eine breite Auswahl an Schulen gegeben. Ziel der Pädagogik nach den Lehren von Rudolf Steiner ist die freie Entwicklung des Kindes – und zwar seinen eigenen Begabungen und Neigungen entsprechend.

Kennzeichnend sind vor allem der Unterricht in Epochen. Das Erlernen von zwei Fremdsprachen, sowie die musische,



© Rainer Pfisterer

Gemeinsam,
inklusiv und
barrierefrei lernen
am Betty-Hirsch
Schulzentrum



eine Krippe und einen Kindergarten unter einem „Dach“. Dieses ganzheitliche Spektrum ermöglicht es, die gesamte Bildungslaufbahn dort zu verbringen.

INKLUSIVE ERZIEHUNG

Schulen mit integrativen Konzepten richten sich vor allem an Familien mit, aber auch ohne Einschränkungen. In der **Betty-Hirsch-Schule 2** der Nikolauspflanze am Kräherwald in Stuttgart lernen blinde und sehbeeinträchtigte Kinder gemeinsam mit Kindern ohne Sehbeeinträchtigung. In diesem inklusiven Schulzentrum können Kinder so nicht nur miteinander, sondern auch voneinander lernen. Die **Torwiesenschule** der Diakonie Stetten e.V. ist eine private evangelische Einrichtung mit drei Schularten unter einem Dach: Grund- und Realschule sowie eine SBBZ. Die Diakonie Stetten ist außerdem Träger eines inklusiven Horts, der an die Schule angeschlossen ist. „Vielfalt vielfältig leben“ ist das Motto der **Lessing-Schulen**, die Kinder aus verschiedenen Nationalitäten in ihren Klassenzimmern zusammenführen. Der Umgang und das gemeinsame Lernen werden möglichst

individuell gestaltet, um auf die Stärken und Schwächen der Kinder eingehen zu können.

BILDUNG MIT BESONDEREN METHODEN

Freie Schulen, die besondere Lernmethoden vertreten und nutzen, bilden einen wichtigen Baustein in dieser vielfältigen Bildungslandschaft. Eine Ganztagsschule mit jahrzehntelanger Erfahrung – diese Beschreibung trifft auf die **Waldschule** im Stuttgarter Stadtteil **Degerloch** zu. Das Lernen nach den Lehren von Maria Montessori „Hilf mir, es selbst zu tun“ kennzeichnen die Schule ebenso wie die Tatsache, dass vier Schularten unter einem Dach Platz finden. Die **Freie Aktive Schule Stuttgart** ist sicherlich etwas Besonderes in der städtischen Bildungslandschaft. Das Konzept beruht auf den Erziehungsprinzipien von Rebeca und Mauricio Wild sowie Maria Montessoris Reformpädagogik.

finden unter einem Dach Kindergarten und Grundschule ihren Platz. Da die interkulturelle und medienorientierte Bildungseinrichtung sehr zentral ist, wurde kurzerhand kreativ und aus Platzgründen auf dem Dach des Gebäudes ein Spielplatz installiert. In der **element-i Schule** steht das herausgestellte „i“ im Namen für individuell und interessenorientiert. Schüler und Schülerinnen werden ermutigt, persönliche Interessen zu pflegen und in den Unterricht einzubringen. Zukunftsthemen wie Digitalisierung und künstliche Intelligenz finden im MINT-Schwerpunkt ihren Platz.

In der **Kolping Schule** haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich entsprechend ihrer persönlichen Entwicklung zu entfalten und in diesem Rahmen an den notwendigen Stellen gefördert zu werden.

FAZIT

Wer sein/e Kind/er nicht auf eine staatliche Schule schicken möchte, befindet sich in der komfortablen Situation, ein breites Angebot an Privatschulen für die Entscheidungsfindung zur Verfügung zu haben.

BILDUNG MIT SPEZIELLEN SCHWERPUNKTEN

Im **Galileo Bildungshaus** mitten in Stuttgart

Schulstiftung Pädagogium

Gemeinsam erfolgreich werden.



www.paeda.net



Ganztagsschule mit Internat seit 1887.

WIE IN HOGWARTS?

LEBEN UND LERNEN IM INTERNAT

Streiche spielen, Zimmerpartys feiern, gemeinsam Sport treiben oder musizieren und viele neue Freunde finden. Genauso stellen sich viele das Internatsleben vor, ganz nach dem Vorbild von Literaturvorlagen wie Harry Potter oder dem Zwillingsspaar Hanni & Nanni von Enid Blyton.

Aber was sind wirklich die Vorteile des Internatslebens?

von Andrea Krahel-Rhinow



WAS KOSTET der Aufenthalt im Internat?

Die Kosten für einen Aufenthalt im Internat sind sehr unterschiedlich und variieren zwischen ein paar hundert und mehr als viertausend Euro im Monat. Es gibt jedoch die Möglichkeit, Stipendien zu erhalten. Diese werden von den Internaten selbst angeboten (zum Beispiel über Fördervereine) oder über Begabtenförderungswerke, Stiftungen, Unternehmen, Hochschulen und anderen Institutionen.

INTERNATS-BEWOHNER und „Externe“

Internate bieten eine Kombination aus Schule und Wohnmöglichkeit. Doch nicht alle Schüler übernachten im Internat. Es gibt auch Internate, die sogenannte "Externe" zu ihrer Schülerschaft zählen. Das sind Schülerinnen und Schüler, die die Angebote des Internats wie eine Ganztagschule nutzen, aber abends nach Hause gehen. Und dann gibt es wiederum auch Internate, in denen Schüler und Schülerinnen wohnen, aber Schulen im Umkreis besuchen.

In Deutschland gibt es mehr als 250 Internate, auf denen über 50.000 Schülerinnen und Schüler angemeldet sind. Sie nutzen das Internat als Lernort und als Lebensraum. Viele Internate haben besondere Schwerpunkte, sind musikalisch, sportlich oder künstlerisch ausgerichtet oder haben sich auf Hochbegabung spezialisiert.

INTERNATSGEMEINSCHAFT WIRD ZUR ZWEITEN FAMILIE

Kleinere Klassen, geregelte Tagesabläufe, Lernbegleitung und individuelle Förderung sind nur einige Gründe, die für den Internatsaufenthalt sprechen. Darüber hinaus sind für viele die enge Gemeinschaft, die gemeinsamen Aktivitäten und die Förderung der Selbständigkeit ein wichtiger Aspekt, um sich auch persönlich weiterzuentwickeln.

Ein Internatsbesuch hat nicht nur Ein-

fluss auf die schulische Laufbahn, sondern auch auf das tägliche Leben, denn schließlich sind die Schülerinnen und Schüler 24 Stunden vor Ort und die Internatsgemeinschaft wird zur zweiten Familie.

Es wird nicht nur gemeinsam gelernt, sondern auch gemeinsam gegessen, einige Wochenende werden gemeinsam verbracht und oft auch das Zimmer mit anderen geteilt. Das führt nicht nur zu Gemeinschaftsmomenten, auch Konflikte müssen ausgetragen werden, was wiederum die Sozialkompetenz fördert.

FÖRDERUNG VON TALENTEN

Wie das Internatsleben im Einzelnen aussieht, wie die Tagesabläufe sich gestalten und wie die Unterbringung organisiert ist, hängt von den einzelnen Einrichtungen ab.

Luzie Zähringer aus Stuttgart ist seit



einem halben Jahr auf einem Internat in München und trainiert beim FC Bayern München in der Frauenfußballmannschaft.

„Durch das Internat habe ich eine gute Verbindung zum Verein und zur Schule und kann meinen Sport viel besser ausüben, als vorher in Stuttgart“, erklärt sie.



Durch das Internat habe ich eine **gute Verbindung zum Verein und zur Schule** und kann meinen Sport viel besser ausüben als vorher in Stuttgart.

Luzie Zähringer | Internatsbewohnerin



Sportliche, aber auch musikalische und künstlerische Karrieren sind ein häufiger Grund für einen Internatsbesuch. Andere Beweggründe können bestimmte Lernziele, Förderung von Fremdsprachen – ganz besonders beim Aufenthalt in ausländischen Internaten –, Persönlichkeitsentwicklung oder auch die Situation der Eltern sein. Wenn Mutter und Vater häufig geschäftlich unterwegs

sind oder stark ins Berufsleben eingebunden sind, kann die Entscheidung für ein Internat unter Umständen sinnvoll sein.

WELCHES INTERNAT PASST ZU MIR?

Neben den Schlagwörtern wie Gemeinschaft und Schulromantik fallen im Zusammenhang mit dem Internatsleben auch Begriffe wie Disziplin und Regeln. Ohne Regeln funktioniert kein Zusammenleben. Wie die Regeln aufgestellt sind und welche Strenge im jeweiligen Hause herrscht, ist von Internat zu Internat unterschiedlich.

Ein persönlicher Besuch vor Ort sollte auf jeden Fall zur Entscheidungsfindung einbezogen werden. Es gibt bei vielen Internaten Tage der offenen Tür. Hier kann man nicht nur das Internat anschauen, Lehrer kennenlernen und sich über das Konzept und die fachliche Ausrichtung informieren, sondern auch mit den Schülern sprechen und Atmosphäre schnuppern.

INTERNATSBERATUNG

TÖCHTER UND SÖHNE

Tel. 0611-1805882 | internate.org

EURO INTERNATSBERATUNG

Tel. 089-4555550 | internatsberatung.com

INTERNATE-PORTAL

Tel. 07731-8380 | internate-portal.de



Jetzt ganz einfach Geräte und Apps kindersicher einstellen!

Medien-kindersicher.de informiert Eltern über technische Schutzlösungen für die Geräte, Dienste und Apps ihrer Kinder. Komplizierte Einstellungen werden in einfachen Schritten vorgestellt, erklärt und eingeordnet. Eltern finden schnell und unkompliziert genau die Lösungen, die sie für ihre Kinder benötigen.

Jetzt kostenfrei nutzen auf

Medien-kindersicher.de



Ein Angebot von

brema
Bremlische
Landesmedienanstalt

**Medienanstalt
Rheinland-Pfalz**

**MMV
MEDIENANSTALT**
Mecklenburg-Vorpommern

NLM

**AMT FÜR SOZIALE DIENSTE
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN**

LFK • Die Medienanstalt für
Baden-Württemberg

kllicksafe

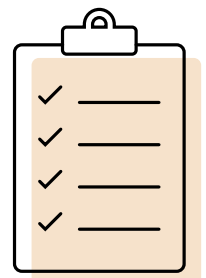
**MEDIENANSTALT
HESSEN**

BLM
Bayerische Landeszentrale
für neue Medien



MÜSSEN HAUSAUFGABEN NOCH SEIN?

WIE WIR UNSERE KINDER ZUKUNFTSFÄHIG MACHEN



Schlechte PISA-Ergebnisse, zunehmende soziale Ungleichheit, wachsende Fähigkeiten der Künstlichen Intelligenz (KI) – dass die Schule einen gewissen Reformbedarf hat, ist offensichtlich. Absehbar ist aber auch, dass wir noch eine ganze Weile mit dem bestehenden System leben müssen. So stellt sich die Frage, wie Eltern ihre Kinder unterstützen können, nicht nur in der Schule zu bestehen, sondern vom aktuellen System zu profitieren? Wie helfen Eltern, ihre Kinder zukunftsfähig zu machen, ohne sich selbst zu überlasten?

von Isabelle Steinmill

„In deutschen Schulen wird nicht gelernt.“ Mit dieser gewagten These beginnt Bob Blume sein im vergangenen September erschienenes Buch mit dem Titel „Warum noch lernen? Wie Schule in Zeiten von KI, Krisen und sozialer Ungerechtigkeit aussehen muss“. Der Blogger und Autor ist ein beliebter Interviewpartner in den Medien zu Bildungsthemen und letztlich einer der bekanntesten Lehrer der Republik.

Der Autor wünscht sich, dass der Lernprozess mehr in den Mittelpunkt des Unterrichts gestellt und nicht nach Hause verlagert wird, wie es traditionell der Fall sei. Bildungsgerechtigkeit ließe sich so nämlich nicht erreichen.

Außerdem sei der Fokus auf den Lernprozess umso wichtiger, da Wissen an sich durch die KI oder das Internet leicht zugänglich ist. Blume bedauert in diesem Kontext, dass das System eher das Endprodukt zu bewer-

ten scheint als den Weg der Wissensaneignung und die Anstrengung des Einzelnen. Umso wichtiger sei es, dass Eltern und Lehrer ihre Aufmerksamkeit primär auf den Lernprozess und die Anstrengung des Einzelnen legen würden.

MÜSSEN ELTERN UNTERSTÜTZEN?

Boris Behrens, seit diesem Jahr Schulleiter am Hölderlin-Gymnasium in Stuttgart, ist sich dessen bewusst, dass Hausaufgaben in Bezug auf die Chancengleichheit oder in Bezug auf die KI problematisch sind. Trotzdem weiß der Mathe- und Physiklehrer aus Erfahrung, dass die allermeisten Kinder zu Hause üben und Inhalte vertiefen müssen, um mitzukommen.

„Wie sauber und zuverlässig ein Kind die Hausaufgaben erledigt, ob es Inhalte wirklich verstanden hat, wie gewissenhaft es sich auf eine anstehende Klassenarbeit vor-

bereitet – dies können Lehrer nur bedingt im Auge haben. Wichtig ist, dass Eltern mit den Kindern schon ab Beginn der fünften Klasse Zeitfenster schaffen, in denen erledigt wird, was für den schulischen Erfolg wichtig ist“, so Behrens. Wer nicht lerne zu lernen, dem entgehe die positive Erfahrung, Inhalte vernetzen und eigenes Wissen anwenden zu können.

Je älter Kinder würden, desto wichtiger sei es, dass sie sich selbst organisieren und zum Lernen motivieren. Eltern könnten die richtigen Weichen stellen, indem sie Zeitfenster schaffen und helfen würden, Routinen zu entwickeln.

WIE UNTERSTÜTZEN?

Auch wenn sich der Autor Bob Blume wünscht, dass das Lernen langfristig mehr in die Schule verlagert wird, ist er sich dessen bewusst, dass es momentan ohne die

BUCH-TIPP

**BOB BLUME:
WARUM NOCH LERNEN?**
Wie Schule in Zeiten von KI,
Krisen und sozialer
Ungerechtigkeit aussehen
muss

Mosaik Verlag 2024 | 22 Euro
ISBN 978-3-442-39423-4



„Auslagerung“ nach Hause nicht funktioniert. Aus dieser Erkenntnis heraus schreibt er über Prinzipien für gutes Lernen. Dabei geht es darum, zuverlässige und für alle Beteiligten vom Zeitumfang her realistische Zeitfenster zu schaffen, in Absprache mit dem Kind für eine gute Lernumgebung zu sorgen und möglichst den Schwierigkeitsgrad von Aufgaben langsam zu steigern. Dies vermeide auf beiden Seiten Stress und Frustration.



**Lernen ist wie ein langsamer Tanz,
kein Wettbewerb, bei dem alle zum gleichen
Zeitpunkt perfekt sein müssen.
Echte Bildung findet ihren eigenen Rhythmus
und lässt jeden im eigenen Tempo wachsen –
ohne Druck und ohne Angst.**

Bob Blume | Netzlehrer auf Instagram



Geduld sei außerdem ein wichtiger Faktor, Druck sei Gift für das Lernen. Damit meint der Autor, dass es für Kinder wichtig ist, anzunehmen, dass manche Verbesserungen Zeit brauchen und nicht von heute auf morgen funktionieren. Wer einen kurzen Atem hat, der wirft beim Lernen schnell die Flinte ins Korn. Es solle immer deutlich gemacht werden, dass Lerninhalte grundsätzlich lernbar sind und es nicht auf ein Talent ankomme. Der Verweis auf ein fehlendes Talent verhindere Motivation.

WENN MOTIVATION FEHLT

Als Lehrerin am Gymnasium kann ich sagen, dass ein vorübergehender Leistungsabfall, beispielsweise in der Pubertät, keine Seltenheit ist. Zudem halte ich es für legitim, dass Schüler in unliebsamen Fächern schlechter sind als in anderen. Wenn ein Kind aber in allen Fächern über einen längeren Zeitraum ohne erkennbare Ursache Schwierigkeiten hat, sollte man sich auf Ursachenforschung begeben und unter Umständen einen Schulartwechsel erwägen. Das kann motivierend fürs Kind sein und die Beziehung zu den Eltern schonen.

(0711) 887 64 10

Musikschule Eberhard

Wir machen aus Noten Musik

www.musikschule-eberhard.de

Online-Programmierkurse für Kinder und Jugendliche - die Schule aus Schorndorf, für die ganze Region!

logiscool
Create. Code. Enjoy.

Unser Kursportfolio und Schnupperstunden unter logiscool.com/schorndorf

Gottlieb-Daimler-Str. 36, 73614 Schorndorf
hello.schorndorf@logiscool.com
+49 715 39288779

www.swissinternationalschool.de

SIS Swiss International School Stuttgart-Fellbach

Anmeldung ganzjährig möglich

Willkommen an unserer bilingualen Ganztagschule

- Kindergarten, Grundschule und Gymnasium
- Deutsch und Englisch: Lehrkräfte unterrichten in ihrer Muttersprache
- nationaler und zusätzlich internationaler Abschluss möglich – Abitur und International Baccalaureate (IB) Diplom
- internationale und familiäre Schulatmosphäre
- staatlich anerkannt

SIS Swiss International School

Schmidener Weg 7/1, 70736 Fellbach
Tel. +49 711 4691 9410
info.fellbach@swissinternationalschool.de

[sisgermany](https://www.instagram.com/sisgermany)

WAS TUN BEI LERN- SCHWÄCHEN

ÜBUNG MACHT EBEN NICHT IMMER DEN MEISTER

Jedes fünfte Kind hat eine Diagnose oder einen Verdacht zu einer Lernschwäche. Lernschwächen schränken die Lernfähigkeit der Kinder in Teilbereichen ein und sind eine große Herausforderung. Sie können sich in verschiedenen Formen äußern, wie beispielsweise Schwierigkeiten beim Lesen, Schreiben oder Rechnen. Betroffene Kinder und Eltern werden häufig allein gelassen. Was können Familien tun und welche gesetzlichen Regelungen gibt es für Kinder mit Lernschwächen?

von Sonja Deininger

ARTEN VON LERNSCHWÄCHEN UND SYMPTOME

Es gibt unterschiedliche Arten von Lernschwächen. Am häufigsten kommen die Lese-Rechtschreibschwäche (LRS) und die Rechenschwäche Dyskalkulie vor. Aber auch die Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Störung (ADHS), eine Dyspraxie, eine nonverbale Lernstörung oder eine Hochbegabung können Lernschwierigkeiten verursachen.

Allgemeine Symptome, die auf eine Lernschwäche deuten können, sind langsame Lernfortschritte im Vergleich zu den Altersgenossen, häufige Frustration und Schulangst, negatives Selbstwertgefühl und Schwierigkeiten bei der Durchführung alltäglicher Aufgaben. Es gibt aber auch spezifische Anzeichen.

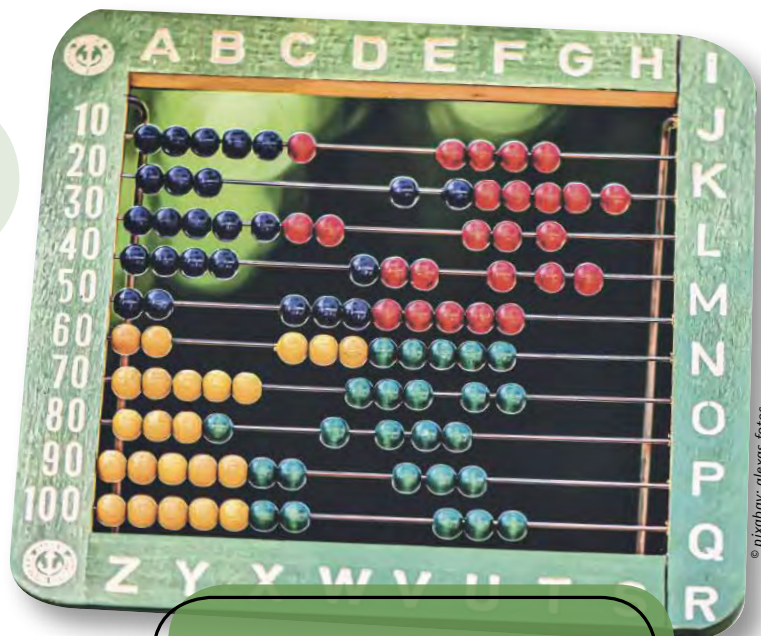
HILFE & BERATUNG

BUNDESVERBAND LEGASTHENIE UND DYSKALKULIE E.V.

Alemannenstr. 5 | 53175 Bonn
Tel. 0228-38755054 | bvl-legasthenie.de

LANDESVERBAND LEGASTHENIE UND DYSKALKULIE BADEN-WÜRTTEMBERG E.V.

Alemannenstraße 1c | 79312 Emmendingen
Tel. 07641-48324 | legasthenie-lvl-bw.de



WEBSITE-TIPPS

legakids.net

piepmatzundgrünschnabel.de

stiftung-kleine-fuechse.de

Bei einer Lese-Rechtschreibschwäche (LRS) bzw. Legasthenie haben betroffene Kinder Probleme beim Lesen, Schreiben und Buchstabieren, es werden zum Beispiel ähnlich klingende Buchstaben wie "b" und "p" vertauscht. Diktate und das Schreiben von Aufsätzen bereiten ebenfalls Schwierigkeiten.

Bei einer Dyskalkulie (Rechenschwäche) haben die Kinder in der Regel dauerhaft schlechte Leistungen im Unterrichtsfach Mathematik aufgrund eines fehlenden Verständnisses für Zahlen. Dabei werden Zahlen als Symbole, nicht als Mengenangaben wahrgenommen. Das Lösen von Aufgaben dauert überdurchschnittlich lange und Rechenwege werden regelmäßig verwechselt.

Erste Anzeichen für ADHS sind, dass es Kindern schwerfällt, sich auf Sachverhalte oder Gegenstände zu konzentrieren. Sie lassen sich schnell ablenken. Begleitet wird das Aufmerksamkeitsdefizit oft von einem impulsiven Verhalten und Wutausbrüchen.

Kinder mit einer nonverbalen Lernstörung haben soziale Interaktionsschwierigkeiten und Probleme bei der Interpretation von Körpersprache sowie bei der Kontrolle der eigenen Körpersprache. Die Kinder leiden unter leichteren Koordinationsschwierigkeiten und haben dabei besondere Sprach- und Lesekompetenzen.

Auch Kinder mit motorischer Dyspraxie (Entwicklungs- und Koordinationsstörung), einer auditiven Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung oder hochbegabte Kinder haben aus verschiedenen Gründen Schwierigkeiten beim Lernen.

FRÜHERKENNUNG UND DIAGNOSE

Besteht der Verdacht einer Lernschwäche, empfiehlt sich zunächst das Gespräch mit den Lehrkräften. In der Regel werden dann mit Hilfe von therapeutischen Einrichtungen, Kinderärzten oder Psychologen ausführliche Diagnosen erstellt.

INDIVIDUELLE FÖRDERUNG UND UNTERSTÜTZUNG

Bestätigt sich der Verdacht, stehen verschiedene individuelle Fördermaßnahmen, wie spezielle Lernmethoden, Therapien oder der Einsatz technischer Hilfsmittel zur Verfügung. Die Unterstützung sollte individuell auf die Bedürfnisse des Betroffenen zugeschnitten sein.

Die sonderpädagogische Förderung bietet an vielen Schulen spezielle Programme oder Lehrkräfte an, die Kindern mit Lernschwächen helfen können. Professionelle Lerntherapien können helfen, spezifische Schwächen zu adressieren.

WICHTIG ZU WISSEN

Der Nachteilsausgleich darf nicht im Zeugnis vermerkt werden.

Auch multisensorisches Lernen, welches verschiedene Sinne anspricht, kann das Lernen erleichtern. Neben schulischen Maßnahmen ist es wichtig, auch im Alltag Unterstützung zu bieten. So ist zum Beispiel eine ruhige Lernumgebung oder positive Verstärkung des Umfelds sehr wichtig. Eine enge Zusammenarbeit zwischen Eltern, Lehrern und Fachleuten ist entscheidend. Dazu gehören regelmäßige Gespräche über den Fortschritt und die Herausforderungen und die Einbindung des Kindes.

RECHTLICHES ZUR BEWERTUNG VON SCHÜLERLEISTUNGEN

Nach dem Gebot der Chancengleichheit hat jedes Kind mit einer Lernschwäche einen rechtlichen Anspruch auf Nachteilsausgleich. Die Maßnahmen werden im Einzelfall entschieden und können sich auf verschiedene Handlungsfelder beziehen.

So sind schulorganisatorische Maßnahmen wie ein geeigneter Sitzplatz, methodische Maßnahmen wie die Bereitstellung von Unterrichtsmaterial in geeigneter Form oder differenzierte Aufgabenstellungen zu berücksichtigen. Auch technische Hilfsmittel wie Seh- oder Hörhilfen gehören dazu.

Bezüglich der Leistungsbewertung gibt es viele Möglichkeiten um die Chancengleichheit herzustellen. Dies kann die Ausweitung der Arbeitszeit bei Klassenarbeiten und Prüfungen sein oder eine andere Gewichtung der schriftlichen, mündlichen und praktischen Leistungen. Auch eine Prüfungsassistenz oder die Verwendung technischer Hilfsmittel bei Klassenarbeiten und Prüfungen gehören dazu.

Die rechtlichen Grundlagen dafür sind unter anderem der Grundgesetz Artikel drei sowie die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung sowie in Baden-Württemberg das Schulgesetz.

ZUM HÖREN

LINIERT KARIERT

Die Grundschullehrerin und Autorin Saskia Niechzial macht sich stark für Chancengleichheit und die Sichtbarkeit von Kindern mit Lernschwächen.

Podcast „liniert-kariert“

Instagram: @liniert.kariert

SYSTEMSTÄRKER

Lerntherapeuten Susanne Seyfried und Jeannine Hohmann

ZUM LESEN / KINDER

MEA UND DIE MEERESSCHILDKRÖTEN

(Dyskalkulie)

Hans-Ulrich Zoller | Ernst Reinhardt Verlag

ISBN 978-3497030354

LINKSLESESTÄRKE (LRS)

Anja Janotta | Bassermann Verlag

ISBN 978-3809441236 | ab 7 Jahre

WILMA WOLKENKOPF

Saskia Niechzial, Lara Hacker | Jupitermond Verlag

ISBN 978-3949239168

ZUM LESEN / ELTERN

EIN KOPF VOLLER GOLD

Saskia Niechzial | Beltz Verlag

ISBN 978-3407868251

SCHULERFOLG TROTZ LRS

Ingrid Naegele | Beltz Verlag

ISBN 978-3407864567

Musik macht Menschen!!!

Die Stuttgarter Musikschule ist eine Bildungseinrichtung der Landeshauptstadt Stuttgart für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Sie bietet allen die Möglichkeit zum Erlernen eines Instruments, zur Ausbildung der Stimme und zum gemeinsamen Musizieren. Das vielfältige Angebot der Elementaren Musikpädagogik führt die Kinder von klein an spielerisch an die Musik heran. 38 verschiedene Instrumental-, Vokal- sowie 36 Ensemblefächer werden durch Workshops, Musikfreizeiten, Jugendaustausch mit Musikschulen im In- und Ausland, Klassen-vorspiele, Bezirks- und Fachbereichskonzerte, Bandtage, Kinderaufführungen oder Musikschulfeste ergänzt.



Die Musikschule ist Mitglied im Verband deutscher Musikschulen und nach §4 Jugendbildungsgesetz Baden-Württemberg, staatlich anerkannt.

Der Hauptsitz der Stuttgarter Musikschule befindet sich im TREFFPUNKT Rotebühlplatz. Zweigstellen mit eigenen Häusern und zahlreichen dezentralen Unterrichtsstätten sind in den Stadtbezirken eingerichtet.

Stuttgarter Musikschule, Rotebühlplatz 28, 70173 Stuttgart; Telefon: 0711 216-66220; stuttgart.musikschule@stuttgart.de
www.stuttgarter-musikschule.de





stock.adobe: InsideCreativeHouse

„DA WILL ICH NICHT MEHR HIN“

ANGST VOR DER SCHULE

PÄDAGOGISCHER RATGEBER

In dem Buch „Schulangst“ befassen sich die beiden Autoren Gunnar Brodersen und Armin Castello intensiv und ausführlich mit dem Thema schulbezogener Ängste und zeigen anhand ausgewählter Fälle, wie sich das Problem darstellt und welche Lösungsansätze es gibt.

SCHULANGST
Brodersen/Castello | Verlag Kohlhammer
2022 | 32 Euro
ISBN 978-3-17-039234-2

Notendruck, Versagensängste, Prüfungsstress, Mobbing oder psychische Probleme können zu Angst vor der Schule führen und zur Verweigerung des Schulbesuchs. Was können Eltern in solch einer Situation tun und wie erkennen sie die wirkliche Ursache für die Schulangst?

VON Andrea Krah-Rhinow

Leonie hat Bauchschmerzen. Sie fleht ihre Mutter an, nicht zur Schule gehen zu müssen. Das ist nicht das erste Mal in dieser Woche und auch in den letzten Monaten kam es häufiger vor, dass Leonie verschiedene Gründe hatte, die Schule zu "schwänzen". Auch jetzt hat Leonie keinen Magen-Darm-Virus oder eine andere Erkrankung. Ihre Mutter Simone ist sich inzwischen sicher, dass es andere Gründe für das Unwohlsein ihrer 13jährigen Tochter geben muss. Sie vermutet Probleme in der Schule.

SCHULVERWEIGERER LEIDEN UNTER SCHULANGST ODER SCHULPHOBIE

Eigentlich sollte die Schule ein Ort sein, an dem sich die Schülerinnen und Schüler gut aufgehoben fühlen. Aber: Wenn Kinder und Jugendliche, wie Leonie, sich weigern, zur Schule zu gehen, kann das viele Ursachen haben. Neben Entwicklungsstörungen, Notendruck, Prüfungsangst, Mobbing oder sozialen Problemen, können auch Ängste dahinterstecken.

„Sowohl bei der Schulangst als auch bei der Schulphobie ist die Angst der treibende Faktor“, sagt Henrik Uebel-von Sandersleben, Leitender Oberarzt der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie der Universitätsmedizin Göttingen. Bei einer Schulphobie fürchten sich die Betroffenen nicht vor der Schule selbst, vielmehr handelt es sich meist um eine besondere Form der Trennungsangst. Ein Kind bleibt dabei der Schule fern, weil es Probleme hat, sich von Mutter oder Vater zu trennen, aus Angst, dass den Eltern in der Zeit etwas zustoßen könnte.

Bei der Schulangst stehen Ängste im Mittelpunkt, die sich auf den Schulweg oder die schulische Si-

tuationen beziehen. Dazu zählen Prüfungsangst, Leistungsangst oder auch Angst vor anderen Mitschülern sowie Mobbing.

In diesen Fällen zeigen Kinder oder Jugendliche ein Vermeidungsverhalten, werden zu Schulverweigerern und bleiben der Schule fern. Deswegen sollten Eltern alarmiert sein, wenn das Kind unabhängig von einer anderen Erkrankung nicht zur Schule gehen will oder sich äußert „da will ich nicht mehr hin“.

SCHULSCHWÄNZER EMPFINDEN IN DER REGEL KEINE ÄNGSTE

Unterschieden wird beim Schulabsentismus, dem Fernbleiben von der Schule, zwischen den Schulverweigerern und den Schulschwänzern. Schulschwänzer bleiben gelegentlich oder auch regelmäßig dem Unterricht fern, wie der AOK Gesundheitsdienst erklärt. Unter Ängste - wie bei den Schulverweigerern - leiden diese Schülerinnen und Schüler jedoch meist nicht und in der Regel gibt es keine Anzeichen einer körperlichen Erkrankung oder Lernstörung. Die Lernmotivation kann jedoch deutlich abfallen.

SCHULANGST KOMMT IN JEDEM ALTER VOR

„Schulbezogene Ängste oder Schulängste sind seit vielen Jahren eine der häufigsten psychischen Auffälligkeiten im Kindes- und Jugendalter“, berichten Gunnar Brodersen und Armin Castello in ihrem Buch „Schulangst“. Die Häufigkeit von Schulängsten ist laut Aussage der AOK Gesundheitskasse schwer einzuschätzen. Die schulpsychologischen Beratungsstellen weisen jedoch ganz klar auf steigende Zahlen des Schulabsentismus hin.

Der Bildungsbericht „Bildung in Deutschland 2024“ vom Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation zeigt auf, dass in Deutschland viele Schüler ohne Abschluss die Schule verlassen. Vor drei Jahren waren es mit sieben Prozent über 50.000 Schülerinnen und Schüler, Tendenz steigend. Die Investitionen in Bildung seien zwar innerhalb von zehn Jahren um 46 Prozent gestiegen, doch die Schwierigkeit, Fachkräfte zu gewinnen, bleibt bestehen. In den Schulen waren 2023 zwölf Prozent der neu eingestellten Lehrkräfte Quereinsteiger.

Eine Schulangst kann bei schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen in jedem Alter auftreten, sowohl im Grundschulalter, als auch später an der weiterführenden Schule. Wenn Eltern Verdacht schöpfen, Anzeichen für Schwierigkeiten in der Schule, mit Mitschülern oder Lehrern feststellen, spüren, dass ihr Kind nicht mehr gerne zur Schule geht, dann sollten sie Unterstützung anbieten. Weitere Anzeichen für Schulangst können auch Schlaflosigkeit, Unruhe, Schweißausbrüche, Aggressivität oder andere Auffälligkeiten sein (siehe Hinweise unten).

WAS KÖNNEN ELTERN TUN?

Oft haben Kinder nicht den Mut über ihre Schulprobleme zu sprechen. Eltern können das Gespräch mit ihrem Kind anstoßen und ihm helfen, das Problem aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten, um zusammen einen Ausweg oder Lösungsansatz zu finden. Das Kind sollte dabei immer das Gefühl haben, ernst genommen zu werden. Außerdem helfen Verständnis und Zutrauen. Manchmal sind Gespräche mit Lehrern oder Mitschülern sinnvoll.

Bei ausgeprägter Schulangst können der Arzt oder Beratungsstellen gezielte Hilfe leisten.

HINWEISE, DIE AUF SCHULANGST HINDEUTEN KÖNNEN

- + Herzklopfen oder Schweißausbrüche, wenn das Kind zur Schule muss
- + Schlafprobleme und häufig Albträume, das Kind ist müde und ständig erschöpft
- + Dem Kind wird übel oder schwindelig und es fühlt sich nicht gut
- + Das Kind muss häufig auf die Toilette oder nässt ein
- + Konzentrationsprobleme bei den Schulaufgaben
- + Die Gedanken des Kindes kreisen ständig um die Schule
- + Das Kind denkt/sagt oft: „Ich schaffe das nicht“
- + Situationen, vor denen das Kind sich fürchtet, werden vermieden
- + Das Kind wirkt angespannt, unruhig, verkrampft, es reagiert aggressiv
- + Das Kind ist lustlos, demotiviert und zieht sich zurück

4x in Stuttgart



Die dritte Säule der Kinder-Erziehung

In Japan ist Aikido nach Elternhaus und Schule eine dritte Säule der Erziehung.



Aikido Ki Society Stuttgart

Einheit von Geist und Körper

Stuttgart West, Botnang, Sillenbuch, Ostfildern

Bei uns wird die Kampfkunst Aikido nach der authentisch-japanischen Methode von Koichi Tohei unterrichtet. Der zertifizierte Lehrer und Prüfer Udo Schill hat Ki Aikido während seines 10-jährigen Aufenthaltes in Japan seit 1991 von Anfang an gelernt. Er gibt dieses Können mit viel Spaß an Kinder und Erwachsene weiter.

Aikido vermittelt eine positive Grundhaltung, schult die körperliche Koordination und geistige Achtsamkeit. Es wird ab 5 Jahren das ganze Programm von Aikido-Techniken, Ki-Übungen, Atemübungen und Meditation unterrichtet.

3x kostenloses Schnuppertraining für Kinder ab 5

Anmeldung: ki-aikido.org

Tel. 0711-3158917

Der einzige offizielle Dojo der Ki Society Japan in Baden Württemberg

KNABENCHOR COLLEGIUM IUVENUM STUTTGART

WE WANT YOU

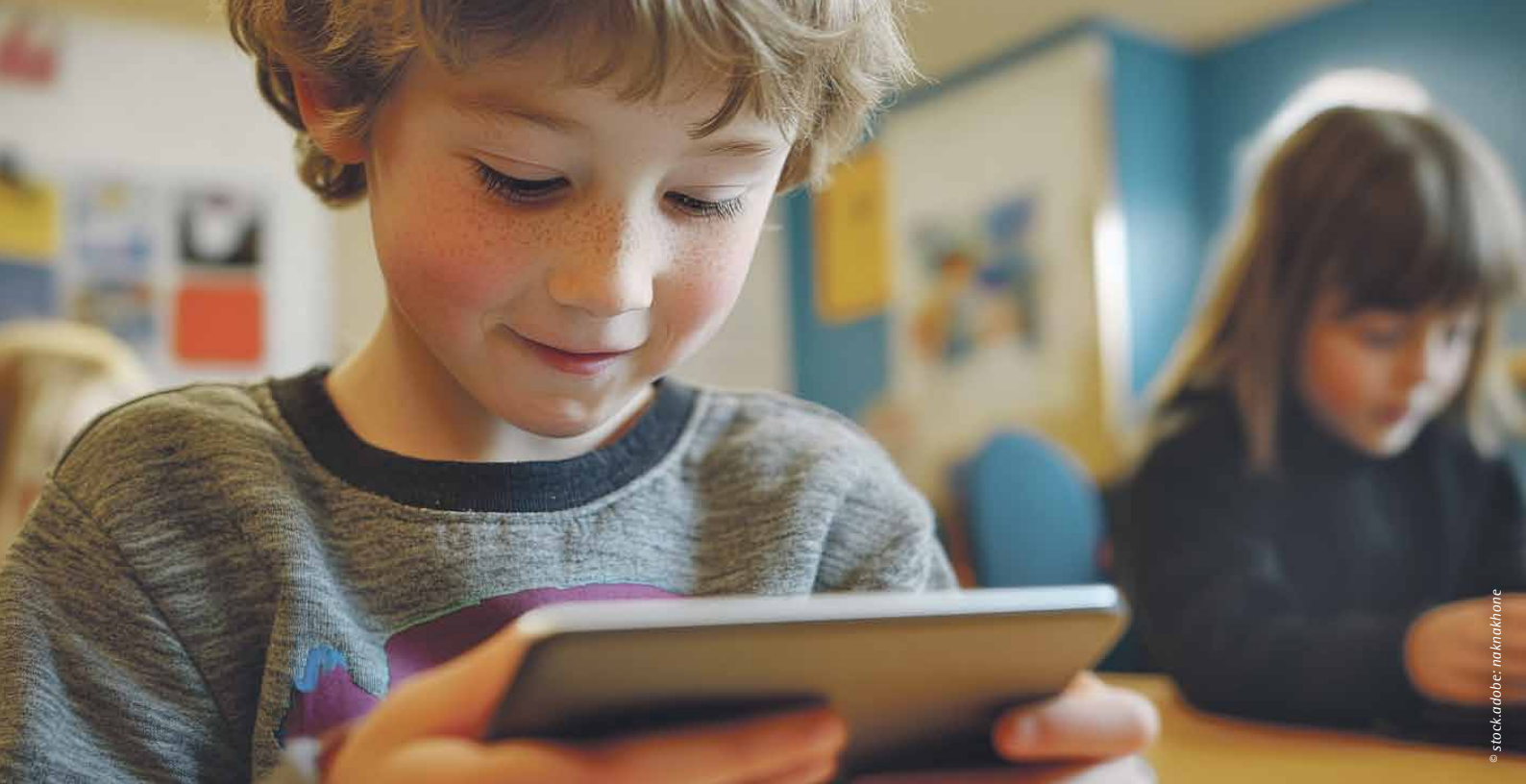
MUSIK, KONZERTE, FREIZEIT, REISEN ...

SCHNUPPERTERMINNE

Ab ca. 5 Jahren:
mittwochs 15:30–16:15 Uhr

Ab ca. 7 Jahren:
freitags 15:30–16:30 Uhr

KONTAKT: Wir sind per Mail an info@collegium-iuvenum.de oder telefonisch (Anruf oder WhatsApp) unter **0152 346 765 31** erreichbar. Weitere Informationen: www.collegium-iuvenum.de



© stock.adobe: naknakhone

LERNHILFEN IM NETZ

WELCHE APPS UND HOMEPAGES HELFEN SCHÜLERN?

Im Internet gibt es jede Menge Unterstützungsmöglichkeiten für Lernende. Stoff zu Hause nachzulernen oder zu wiederholen, ist heute längst nicht mehr so schwierig wie früher. Lernvideos sind in der Regel frei zugänglich. Manche Apps kosten etwas, bieten aber zum Teil auch mehr.

von Isabelle Steinmill

Es gibt viele Lernvideos zu sämtlichen Unterrichtsfächern im Netz. Zu erwähnen ist zunächst „Lehrer Schmidt“, der Hunderte Mathematik-Videos auf seine Homepage gestellt hat. Der Zugriff ist auch über den gleichnamigen YouTube-Kanal möglich. Sicherlich kennen manche Schüler bereits „Sommers Weltliteratur to go“. In dem YouTube-Kanal werden Klassiker der Weltliteratur in zahlreichen Videos in Kürze mit Playmobil-Figuren nachgespielt. Ebenso werden auch einzelne Schriftsteller unterhaltsam vorgestellt oder literarische Epochen.

Wer ansonsten inhaltlichen Input im Fach Deutsch benötigt, der kann im Kanal von „Duden Learnattack“ oder auf der Seite des „Netzlehrers“ Bob Blume nachsehen. Selbst Gymnasiallehrer, stellt er zwar nur für einige wenige Inhalte Schülervideos bereit. Darin erklärt er aber

sehr schülernah, wie man den ein oder anderen Aufsatz schreibt. „Duden Learnattack“ hat kostenlose Videos auf Youtube. Als Lernplattform werden auf der gleichnamigen Homepage kostenpflichtig aber auch viele andere Funktionen angeboten.

Insbesondere für das Fach Geschichte sind die Terra X History-Produktionen oder die Wissen 2 Go-Videos empfehlenswert. Teilweise werden auch aktuelle Themen aus der Politik dort schülergerecht aufgegriffen. Es gibt kaum ein Thema aus dem Geschichtsunterricht, zu dem man nicht auch ein passendes Video finden kann. Auf planetenschule.de, der Lernseite der ARD, stößt man auf Lernvideos zu vielen Unterrichtsfächern. Innerhalb der Fächer sind die Inhalte nach Themen gegliedert. Man findet dort eher aufwändig produzierte Dokumentationen.



**LEHRER
SCHMIDT**
Mathematik



**SOMMERS
WELTLITERATUR
TO GO**
Deutsch



**DUDEN
LEARNATTACK**
alle Fächer



**NETZLEHRER
BOB BLUME**
Deutsch



MR. WISSEN 2 GO
Geschichte
Gemeinschaftskunde

Auf dem YouTube-Kanal von „Simple Club“ gibt es ebenfalls Lernvideos zu allen Fächern. Sie sind eher einfach gehalten und sprachlich nicht unbedingt leicht zu ertragen, weil sie sich an der „Jugendsprache“ orientieren, aber bei Schülern sind sie beliebt und wohl gut verständlich.

LERNCOACHING LIGHT

Wem solche kostenfreien Angebote nicht ausreichen, der kann sich im Internet gegen Bezahlung auch eine umfassendere Unterstützung gönnen. Simpleclub ist, nach Aussagen auf der Homepage zu urteilen, die beliebteste Lernplattform für Ausbildung und Schule mit über zwei Millionen Nutzerinnen und Nutzern monatlich. Dort werden zu vierzehn Fächern speziell auf den Schultyp und das Bundesland abgestimmte Inhalte angeboten.

Die Abonnements richten sich nach den Bedürfnissen der Nutzer: Beim Freemium-Modell handelt es sich um eine kostenlose Basisvariante mit Lernvideos und Erklärungen. Der kostenpflichtige Zugang bietet außerdem auch individuelle Lernpläne und vieles mehr. Inhalte werden laut Angaben der Homepage mit Autorinnen und Designern erstellt. Sofatutor und Studyflix sind ähnliche Portale.

LERNAPPS

Auch Lernapps sind nicht zu verachten. Primär scheinen nach Aussagen von Schülerinnen und Schülern Vokabeln damit gelernt zu werden. Viele Kinder nutzen Phase 6. Nutzer der Stadtbibliothek Stuttgart können sich glücklich schätzen. Sie müssen die Lerninhalte nicht kaufen (man kann zum Beispiel genau das Englischbuch auswählen, das in der Klasse benutzt wird, und daraus die Vokabeln auswählen, die trainiert werden sollen), sondern sie können sie kostenfrei über die e-Bibliothek der Stadtbibliothek im Bereich Lernen auswählen und herunterladen. Das gilt für sämtliche Fremdsprachen.

Außerdem benutzen Schüler „Quizlet“ zum Vokabellernen. Dort kann man Lernsets finden, die Mitschüler oder andere Nutzer zu einem Thema erstellt haben. Nutzer können aber auch ohne große Schwierigkeiten eigene Lernsets machen. Das sind „Karteikarten“ mit Begriffen auf der Vorderseite und Erklärungen auf der Rückseite. Bilder können unterstützend eingesetzt werden.

Viele wissen vielleicht auch nicht, dass man in der Stadtbibliothek Stuttgart grundsätzlich viele Lernmittel ausleihen kann, beispielsweise Lektürehilfen für den Deutschaufsatz oder eben auch Mathebücher zum Üben.

LEARNHILFE-TIPPS



**TERRA X
HISTORY**
Geschichte



**LERNSEITE
DER ARD**
verschiedenes

**Training for life
by training on stage!**

Fähigkeiten fürs Leben erwerben durch Gesang, Tanz, Schauspiel und Performance.

Was? Kindermusiktheaterkurse
Wie? Kurse in verschiedenen Altersgruppen
Wann? Einmal die Woche Fr, Sa oder So
Wo? Kupferstr. 36, 70565 Stuttgart
Alter? 3 - 22 Jahre

Kontakt
+49 711 78 25 19 31
stuttgart@sued@jas-stage.academy
www.jas-stage.academy

Kontaktieren sie uns gerne!

Morgen wieder Montag

Keine Lust auf Montag?

Dafür Lust auf eine erfüllende Tätigkeit?

Wir bieten Ihnen mit der Ausbildung zum Arbeitserzieher (m/w/d) eine neue berufliche Zukunftsperspektive und vielfältige Einsatzmöglichkeiten.

Wenn Sie bereits eine abgeschlossene Berufsausbildung haben und Menschen mit Benachteiligung gerne individuell unterstützen und begleiten möchten, dann melden Sie sich bei uns:

Berufsfachschule für Arbeitserziehung
Devizesstraße 4, 71332 Waiblingen
Telefon: 07151 9531-4652
martina.niethammer@LSAK.de
www.LSAK.de

Die Diakonie
Stetten

Ludwig
Schlaich
Akademie



WORÜBER REDET IHR DA EIGENTLICH?



So machen Nachrichten Spaß: mit den Stuttgarter Kindernachrichten.

Verstehen, was in der Welt vor sich geht: Wer schon immer einmal wissen wollte, was der Landtag so treibt, was eine absolute Mehrheit ist oder was Toleranz bedeutet, ist bei den Stuttgarter Kindernachrichten genau richtig. Hier bringen wir aktuelle Ereignisse aus Politik, Sport, Wirtschaft oder Kultur und alles, was Kinder neugierig macht, einfach und verständlich auf den Punkt. Die perfekte Adresse für Lesespaß und Freude an guten Nachrichten: stuttgarter-kindernachrichten.de/vorteilspreis



Ab 3 Monate zum
Vorteilspreis lesen!